Kainismus beim Bartgeier

Skizze eines Wintergoldhähnchens

Waldrappküken

DER ALPENZOO ALS STÄTTE DER FORSCHUNG UND WISSENSVERMITTLUNG

Dr. Christiane Böhm & Dr. Armin Landmann

1. Zoos als Forschungsstätten – Rahmenbedingungen

Zoologische Gärten bieten ideale Voraussetzungen und haben viele Möglichkeiten, Forschung an Tieren durchzuführen.

Dies betrifft einerseits Grundlagenstudien an Zootieren mit Fokus auf ethologische, entwicklungs- oder (brut-)biologische Fragestellungen sowie auf veterinärmedizinische Aspekte, die in ähnlicher Form im Freiland aus logistischen und methodischen Gründen nicht oder nur mit großem Aufwand möglich wären (z. B. Böhm & Landmann 2018, Stadler 2019). Überdies ist ein Zoo wegen der spezifischen Ressourcensituation ein attraktives Gelände für freilebende Tiere. Das ergibt reizvolle Möglichkeiten für ökologische Studien unter gut kontrollierbaren Bedingungen, die etwa Explorationsverhalten und Anpassungsfähigkeit von Wildtieren zum Thema haben (z. B. Müllauer 2016, Sailer et al. 2018, Pletzer et al. 2021). Außerdem kann man – wenn man so will – auch die Zoobesucher als „Wildtiere" ansehen und daher in einem Zoo sogar Untersuchungen zur Humanethologie anstellen (z. B. Tier – Menschbeziehungen, Besucherverhalten; s. Böhm et al. 2013, Böhm & Landmann 2018).

Angewandte Forschung können Zoos betreiben, indem sie ihre spezifischen (Er-) Kenntnisse über Tiere und ihren Erfahrungsschatz in der Tier-

haltung und im Umgang mit Wildtieren (Findlingen) zum einen an Fachkollegien, Natur- und Tierschutzorganisationen über verschiedene Veröffentlichungsmedien weitergeben (z. B. Böhm 2003, Landmann et al. 2021) und zum anderen ihr Wissen, entsprechend ihres Bildungsauftrages, der breiten Öffentlichkeit vermitteln.

Der Alpenzoo Innsbruck hat seit seiner Gründung 1962 all diese Ansätze und Aufgaben wahrgenommen und viele Möglichkeiten und Aspekte sowohl der Grundlagen- als auch der angewandten Forschung mit wechselnden Schwerpunkten gründlich ausgeschöpft. Seine Direktoren, Kuratoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter haben in den letzten 60 Jahren eine Menge fach- und populärwissenschaftlicher Veröffentlichungen vorgelegt, die unser Wissen über Zoo- und Alpentiere erheblich bereichert und wichtige Beiträge zur Volksbildung geleistet haben.

Eine – sicher nicht vollständige*[1] – Liste der Publikationen und Forschungsarbeiten findet sich im Anhang (Tabelle A1).

Hier können wir nur eine zusammenfassende Bilanz und Übersicht über die wichtigsten Aktivitäten und Themenbereiche geben. Diese variieren verständlicherweise von Periode zu Periode, in Abhängigkeit von den prägenden, handelnden Personen (s. Abb. 1) und deren fachlichen Hintergründen sowie von den in der Zeitachse unterschiedlichen finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

* 1 Vor allem neuere Publikation von Prof. Ellen Thaler sind seit ihrem Übertritt in den Ruhestand nicht mehr erfasst.

Abb. 1: Seit der Gründung des Alpenzoos am Publikations-Output wesentlich beteiligte Personen (Auswahl): v. l. n. r: Hans Psenner, Helmut Pechlaner, Ellen Thaler, Michael Martys, André Stadler, Christiane Böhm

2. Interne Institutionalisierung und externe Kooperation als Erfolgsrezepte

Mit der Gründung einer eigenen wissenschaftlichen Abteilung vor bereits 35 Jahren, im Jahre 1986 (Leitung E. Thaler, ab 1994 C. Böhm), und deren Umstrukturierung 2009 in das Forschungs- und Lehrinstitut des Alpenzoo Innsbruck (= FLI; Leitung C. Böhm), hat der Alpenzoo schon früh wesentliche Schritte gesetzt, dem Forschungsanspruch gerecht zu werden.

Das FLI dient seitdem unmittelbar und ausschließlich dem Zweck der Erforschung europäischer Tiere der Alpen und ist zudem der wissenschaftlichen Lehre und der Vermittlung von Fachwissen an eine breitere Öffentlichkeit verpflichtet. Angesichts der limitierten finanziellen und personellen Ressourcen des FLI sind naturgemäß aufwändige, kostenintensive Forschungsprojekte, die z. B. einer spezifischen Labor- und Apparateausstattung bedürfen, kaum möglich. Allerdings lassen sich spannende Forschungsarbeiten auch durchführen, wenn ein klares „study design", mit gezielten Beobachtungen und mit dem Einsatz elektronischer Geräte zur Datenaufzeichnung zweckmäßig kombiniert werden.

Kooperation ist ein wesentlicher Aspekt und Voraussetzung für Erfolg in der Forschung. Auch diesbezüglich hat der Alpenzoo seit langem erfolgreich die Ressourcen anderer einschlägiger Organisationen und Institutionen genutzt und fruchtbare Verbindungen aufgebaut. Besonders hervorzuheben ist dabei die Kooperation mit dem Institut für Zoologie der Universität Innsbruck. Vor allem unter der Ägide der langjährigen Zookuratorin Prof. Ellen Thaler, die am Institut für Zoologie auch als Lektorin tätig war, sind ab 1979 im Rahmen von studentischen Abschlussarbeiten viele Studien insbe-

sondere über Vögel der Alpen im Zoo entstanden, nicht zuletzt auch E. Thalers eigene bahnbrechende Untersuchungen an den Goldhähnchen (z. B. Thaler 1979, 1990).
In den letzten zwei Jahrzehnten wurde über das FLI diese Zusammenarbeit mit dem Institut für Zoologie, und vor allem mit dem Zweitautor Armin Landmann, fortgesetzt und neuerdings über einen Lehrauftrag des Direktors André Stadler weitergeführt. Seit 2010 wurden zudem vermehrt auch Studien von Studenten der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT; vormals PÄDAK Innsbruck) durchgeführt, die über einen Lehrauftrag unserer Zoopädagogin Silvia Hirsch mit dem Alpenzoo verknüpft war. Außerdem gab es Zusammenarbeiten auch mit auswärtigen Universitäten (Graz, Wien und Trier) und Betreuung derer Studenten durch die Leiterin des FLI.

3. Themenschwerpunkte der Forschung im Alpenzoo – eine Übersicht

Die Bandbreite der in einem Zoo möglichen wissenschaftlichen Studien ist – wie erwähnt – groß. Die seit 60 Jahren im Alpenzoo durchgeführten Arbeiten und die daraus resultierenden Erkenntnisse lassen sich grob folgenden hauptsächlichen Themenkreisen zuordnen (s. auch Tab. 1 und Abb. 2).

(1) Haltung und Pflege der Zootiere und Findlinge, veterinärmedizinischer Aspekte (Reproduktionsmedizin, Parasitenbefall, Krankheiten und Behandlung). Schwerpunkte sind dabei etwa Berichte über Haltungsprobleme, Gehege-

einrichtungen, Methoden und Effekte des Behavioural Enrichment, über Futterauswahl, Futtertechniken, zu Gruppen- oder Paarzusammenstellungen; dazu kommen Veröffentlichungen zur Zookonzeption und Zooentwicklung und andere Zoointerna, wie beispielsweise Zooführer.

(2) Verhaltensstudien und andere Grundlagen zur Artbiologie (Forschungen an im Zoo gehaltenen Tieren).
Hierzu gehören z. B. die Erstellung von Ethogrammen wenig untersuchter Arten, Studien zum Paarzusammenhalt, Gruppenverhalten und sozialen Gefüge. In diesen Themenkreis fallen auch Untersuchungen zur Nahrungswahl und zum Nahrungserwerb, zum Fortpflanzungsverhalten, zur Ethologie und Physiologie der Postembryonal- und Jugendentwicklung sowie Erforschung des Lern- und Explorationsverhaltens und von Neophobien, aber auch des Verhaltens von Zoobesuchern (Tier-Mensch-Beziehungen).

(3) Natur- und Artenschutz
Dazu zählen Nachzuchten bedrohter Arten, Entwicklung und internationale Koordination von Auswilderungsmethoden- und -projekten, aber auch die Verbesserung und Verbreitung des Wissens über die Biologie und Ansprüche gefährdeter Tierarten und ihrer Lebensräume in Fachkreisen und der Öffentlichkeit.

(4) Allgemeine Tierbiologie und Tierökologie
Dazu gehören Übersichten und Studien an freilebenden Tieren (Freilandarbeiten zur Biologie/Ökologie typischer Alpentiere; der Alpenzoo als Lebensraum für Wildtiere, zusammenfassende Übersichten).

Die Übergänge und Querverbindungen zwischen diesen Themenkreisen sind naturgemäß fließend und vielfältig, sodass es nicht immer leicht und möglich ist, eine Arbeit eindeutig nur einer Thematik zuzuordnen. Dies gilt auch für die Unterscheidung in wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Veröffentlichungen, auch wenn die Form und der Schreibstil der Arbeiten sich in Abhängigkeit von den hauptsächlichen Adressaten einer Publikation unterscheiden.

Um die Schwierigkeiten zu erläutern, ein Beispiel: Die traditionsreiche Zeitschrift „Die Gefiederte Welt" richtet sich zwar vor allem an Vogelliebhaber, Züchter und Vogelhalter aus dem Amateurlager und pflegt dementsprechend einen eher populären Präsentationsstil. Die zahlreichen dort von Alpenzoomitarbeitern veröffentlichten Mitteilungen über Haltungstechniken und Zuchterfolge enthalten aber häufig Basisinformationen mit erheblichem wissenschaftlichen Neuwert (z. B. Böhm et al. 1988, Thaler 1978, 1988, Thaler & Pechlaner 1979). Aus pragmatischen Gründen haben wir aber in den folgenden Bilanzen (Tab.1, Abb. 2), jede Arbeit nur einem Themenkreis bzw. Publikationstyp zugeordnet. Eine etwas genauere Differenzierung erfolgte jedoch in der Anhangtabelle (Tab. A1).

In der Bilanz, die durchaus als „Leistungsschau" gedacht ist, sind auch studentische Abschlussarbeiten enthalten, die nicht oder nur teilweise veröffentlicht wurden. Nicht enthalten sind hingegen von Alpenzoomitarbeitern betreute/verfasste Artikelserien oder Kolumnen in der Tages- und Wochenpresse (z. B. die langjährige Wochenserie „Tiere im Alpenzoo" oder die aktuelle Kinderserie „Toni Times" in der Tiroler Tageszeitung) sowie die vielen Infoblätter, Folder und spezifischen Bildungs- und Informationsmaterialien im Zoo, die einer breiten Öffentlich-

keit zugänglich sind und somit eigentlich auch den Charakter von Veröffentlichungen haben. Nur die als umfangreiche Broschüren oder in Buchform erschienenen diversen Zooführer sind bis Juni 2022 mit in die Bilanzen und in die Liste der Tab. A1 aufgenommen.

4. Forschungs- und Publikationsschwerpunkte im Wandel der Zeit – eine Bilanz

Auch wenn Zahlen nicht alles sind – die Bedeutung des Alpenzoo als Forschungs- und Bildungsinstitution lässt sich auch an Hand des Outputs an Veröffentlichungen messen. Immer zu berücksichtigen ist dabei, dass ein Zoo ganz andere Mitarbeiterausstattung, Arbeitsschwerpunkte und Zwänge hat als etwa ein Universitäts- oder reines Forschungsinstitut. Deren überwiegend akademische Mitarbeiter sind für ihre Karrieren ja dringend auf einen möglichst großen Publikationsausstoß angewiesen, während die wenigen diesbezüglich geschulten Zoomitarbeiter überwiegend andere Aufgaben, keinen Zwang und nur wenig Zeit für eine intensivere Publikationstätigkeit haben, die oft in ihrer Freizeit erledigt werden muss.

Nichts desto trotz hat der Alpenzoo bzw. haben seine (in den meisten Perioden nur 1-2 diesbezüglich aktiven) akademischen Mitarbeiter, innerhalb der 60 Jahre mindestens 375 Veröffentlichungen vorzuweisen (Abb. 2, Tab. 1, Details s. Tab. A1). Das entspricht etwa 6 Arbeiten pro Jahr, wovon 142 als Originalarbeiten in wissenschaftlichen Fachjournalen oder Tagungsbänden, als Kurzbeiträge oder Abstracts in Tagungsberichten oder in Form von 18 wissenschaftlichen Artmonografien, Fachbüchern oder Buchbeiträgen erschienen sind. Dazu kommen mindestens 175 populärwissenschaftliche Arbeiten

und Beiträge in Natur- und Tierzeitschriften und anderen spezifischen Periodika sowie 13 Sachbücher und Zooführer. Diese Veröffentlichungen enthalten nicht nur eine Fülle wissenschaftlich wertvoller und bildender Übersichten und Informationen in populärer Form, sondern haben die Zooarbeit und die Alpentiere ganz allgemein einer breiteren Öffentlichkeit nähergebracht.

Zusätzlich entstanden im Alpenzoo bisher 54 studentische Abschlussarbeiten, darunter 6 Dissertationen und einige ebenfalls mehrjährig durchgeführte universitäre Diplom- und Masterarbeiten, die von Zoomitarbeitern (mit) konzipiert und betreut wurden (s. Tab. 1, Tab. A1).
Wie aus der Abb. 2 ersichtlich ist, steigt nach einem Einbruch des Outputs, der besonders mit der Pensionierung von Ellen Thaler erklärbar ist, die Veröffentlichungsaktiviät vor allem in den letzten zwei Jahrzehnten wieder deutlich an, was auf die Aktivtäten des FLI zurückzuführen ist. Auffällig ist dabei, dass das Bemühen, verstärkt auch die breitere Öffentlichkeit über die Zooarbeit und die Biologie der Alpentiere zu informieren und für den Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren, sich in einem steigenden Anteil populärwissenschaftlicher Schriften äußert (Abb. 2). Dieser Schwerpunktwandel zeigt sich auch im erhöhten Anteil von Studien und Mitteilungen, die sich mit Tieren im Zoogelände und in der freien Natur beschäftigen.

Angesichts dieser erheblichen Fülle können wir in der Folge nur einen exemplarischen Streifzug durch vier etwa gleich lange (13–17 Jahre) Schaffensperioden seit 1962 unternehmen (Abb. 2, Tab. 1) und die jeweiligen Publikationsaktivitäten der prägenden Persönlichkeiten (Abb. 1) würdigen.

	1962–1978	1979–1994	1995–2008	2009–2021	1962-2021
Publikationstyp					
Fachpublikationen	12	58	33	39	142
Populärveröffentlichungen	16	27	44	92	179
Abschlussarbeiten	0	32	7	15	54
Summe der Arbeiten	28	117	84	146	375
Themenbereiche der Studien					
T1. Haltung, Pflege, Zoospezifika	18	33	27	35	113
T2: Verhalten/Biologie v. Zootieren	2	35	7	15	59
T3: Natur-, Artenschutz	0	9	21	14	45
T4: Biologie/Ökologie v. Wildtieren	8	40	29	81	158

Tab. 1: Übersicht über die wissenschaftliche Aktivität der Alpenzoomitarbeiter in vier Zeitabschnitten, getrennt nach den vier hauptsächlichen Themenbereichen (T1–T4, s. oben) und unterteilt in Publikationstypen. Angeführt ist die Zahl der in den einzelnen Perioden jeweils abgeschlossenen/erschienenen Arbeiten (Details s. Text und Tab. A1 im Anhang)

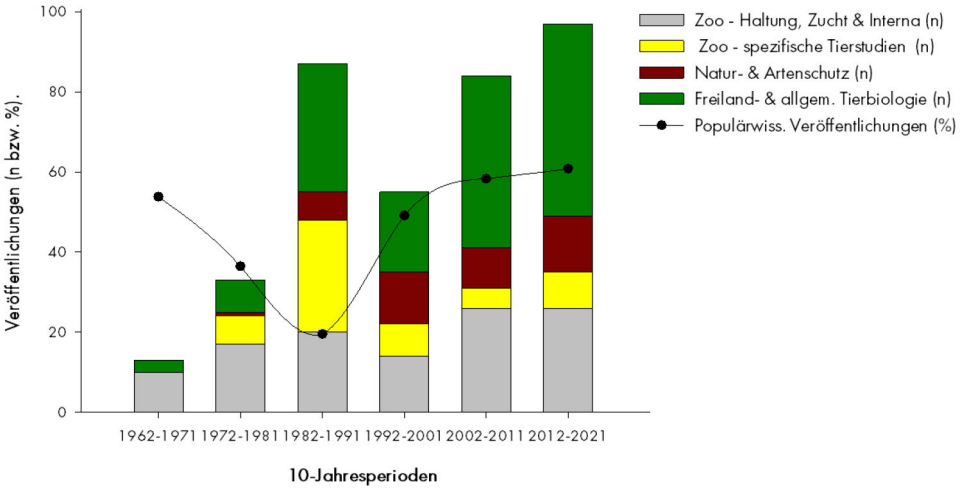

Abb. 2: Entwicklung der Veröffentlichungen (inklusive Abschlussarbeiten) der Alpenzoomitarbeiter zwischen 1962–2021, dargestellt für 10-Jahresperioden und getrennt für die vier hauptsächlichen Themenbereiche (T1–T4; Details s. Text).

Periode 1: 1962–1978

Direktorat Prof. h.c. Hans Psenner, wissenschaftliche Assistenz Prof. Dr. Helmut Pechlaner (seit 1972) und Prof. Dr. Ellen Thaler (1963-1967)

In der Gründungsphase des Alpenzoo standen die Fülle organisatorischer und basaler tiergärtnerischer Aufgaben und der Mangel an wissenschaftlichem Personal einer regen Veröffentlichungstätigkeit offensichtlich etwas entgegen (s. Abb. 2). Immerhin aber hat der Gründervater Hans Psenner, der durch seine publikumswirksamen Radiosendungen ja schon lange als „Tiroler Tieronkel" weitum bekannt war, neben mehreren, damals „Wegweiser durch den Alpenzoo" genannten Zooführern und einer Festschrift zum 10-jährigen Bestehen des Zoos (Psenner 1972) auch publikumswirksame Sachbücher über die Tiere der Alpen verfasst (Psenner 1971, 1978, 1982). Daneben entstanden aber auch schon früh wissenschaftliche Arbeiten und Berichte über Zuchten und Haltung, etwa von Luchs, Murmeltier, Bartgeier, Alpendohlen und -krähen oder Goldhähnchen und anderen Singvögeln. Diese stammen nicht nur aus der Feder von H. Psenner, sondern bereits auch von H. Pechlaner und E. Thaler (z. B. Psenner 1970, 1976, Pechlaner 1976, Thaler 1973, 1978).

Periode 2: 1979–1994

Direktorat Prof. Dr. Helmut Pechlaner (1979–1992), stellvertretender Direktor Prof. Dr. Ellen Thaler (1978–1994), wissensch. Mitarbeit Dr. Christiane Böhm

Die Veröffentlichungstätigkeit dieser Periode ist vor allem durch die vielfältigen wissenschaftlichen Aktivitäten von Ellen Thaler geprägt und durch die fast drei Dutzend

(s. Tab. 1, Tab. A1) Dissertationen, Diplomarbeiten und Lehramtsabschlussarbeiten gekennzeichnet, die unter ihrer Leitung im Alpenzoo entstanden. Die Ergebnisse dieser Studien, die sich vor allem mit der Ethologie und der Verhaltens- und Postembryonalentwicklung von im Alpenzoo gehaltenen Vögeln, von Geier- bis zu Goldhähnchengröße beschäftigen, sind in unterschiedlichsten Fachzeitschriften und Monographien (z. B. Thaler 1973a 1979, 1983, 1990, Thaler et al. 1980, 1985, Thaler & Neyer 1983, Thaler & Sitasuwan 1988), aber auch in populärer Form für die Zoofachwelt und ein interessiertes Publikum festgehalten (z. B. Thaler 1981, 1988a, Thaler & Pechlaner 1979, Pegoraro & Thaler 1985, Böhm et al. 1988). Daneben entstanden unter der Ägide von E. Thaler auch Studien an Alpentieren im Freiland (z. B. Böhm 1986).

Darüber hinaus hat vor allem auch der damalige Direktor H. Pechlaner in etwa 30 wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Beiträgen zur Entwicklung des Alpenzoo, zu tiergärtnerischen und veterinärmedizinischen Problemen und mehrfach über den Fischotter publiziert (z. B. Pechlaner 1980, 1981, Pechlaner & Thaler 1983, Pechlaner et al. 1990). Aus seiner Feder stammen auch erste Arbeiten, die sich mit dem Schutz und der Wiederansiedlung von Alpentieren beschäftigten (z. B. Pechlaner 1982, 1988, 1989).

Periode 3: 1995–2008

Direktorat Dr. Michael Martys (1992–2017), wissenschaftliche Kuratoren und Mitarbeiter: Dipl.-Biol. Dirk Ullrich (seit 1994), Dr. Christiane Böhm (1994–1996, 1998–1999, ab 2001)

Diese Periode war gekennzeichnet durch einen kurzen Rückgang der Veröffentlichungstätigkeit (v.a. zwischen

1995–2001 nur 13 Titel; Pensionierung E. Thaler, Karenzen C. Böhm) und eine erheblich verstärkte Publikationstätigkeit danach (vgl. Abb. 2). Diese äußerte sich in einer Zunahme der populärwissenschaftlichen Publikationen. Diese umfassen neben Porträts heimischer Tierarten (z. B. viele auch später fortgesetzte Beiträge im „Grünen Tirol", der Fachzeitschrift des Dachverbandes der Tiroler Obst und Gartenbauvereine, s. Tab. A1) vermehrt auch Lebensraum- und Artenschutzthemen (Tab. 1, Tab. A1).

Auch auf wissenschaftlichem Niveau hat dieser Schwerpunkt Aufschwung erhalten, insbesondere durch Basisarbeiten zur Erhaltungszucht und zum Schutz des global bedrohten Waldrapps *Geronticus eremita*. Da der Alpenzoo seit 1994 das europäische Zuchtbuch (EEP) für diese Art führt und C. Böhm zudem seit 1999 Secretary und Chair der internationalen Expertengruppe IAGNBI zu deren Schutz ist, sind allein zwischen 1995 und 2008 an die 40 (und ab 2009 weitere 20) Veröffentlichungen, darunter mehrere Tagungsbände und grundsätzliche Übersichten zum Waldrapp unter der Federführung des Alpenzoo entstanden (z. B. Böhm 1999, 2003a, 2004, 2006, Bowden et al. 2007). Auch andere spezifische Studien im Zoo wurden in Kooperation mit der Universität Innsbruck fortgesetzt, die an Studierende vergebenen Arbeiten wurden dabei erstmals auch um Themen bereichert, die sich mit Wildtieren im Zoogelände beschäftigen (z. B. Thurner 2006).

Im Jahr 2007 erschien ein umfänglicher Zooführer in neuem Gewand und mit neuem Konzept (Böhm & Martys 2007). Trotz vielfältiger Belastungen des Zoomanagements und des Zooalltags fanden auch die Direktion und die Kuratoren immer wieder Zeit, über Erfolge und Naturschutzprojekte des Alpenzoo zu unterrichten (z. B. Martys 1997, 1998, 2000, Ullrich 2002, 2004).

Periode 4: 2009–2021

Direktorate Dr. M. Martys (1992–2017) und Dr. André Stadler (seit 2018), Gründung FLI 2009 (C. Böhm); wiss. Kuratoren: Dipl.-Biol. D. Ullrich, Dr. C. Böhm

Die aktuelle Periode in der Historie des Alpenzoo als Forschungs- und Bildungsstätte ist durch einen weiteren Zuwachs des Outputs an Veröffentlichungen, die alle Themenbereiche abdecken, gekennzeichnet (Tab.1, Abb. 2).

Besonders fällt auf, dass seit Gründung des FLI das Bemühen um Volksbildung und Information der Allgemeinheit immer mehr an Bedeutung und Aufmerksamkeit gewinnt. Das äußert sich vor allem in der Publikationstätigkeit des FLI, das – trotz der angespannten Budget- und Personalausstattung mit nur einem halben akademischen Posten – in den letzten 13 Jahren an fast 100 Veröffentlichungen (mit)beteiligt war. Darunter finden sich neben fast 70 volksbildenden Beiträgen erneut wichtige Übersichten und Originalarbeiten zum Schutz und zur Haltung des Waldrapps (z. B. Böhm 2019, Böhm et al. 2021, Wirtz et al. 2016, 2018), mehrere andere wissenschaftliche Originalarbeiten zu verschiedenen Themen (z. B. Böhm & Landmann 2021, Landmann et al. 2021, Pletzer et al. 2021) sowie Bücher und Buchbeiträge (z.B. Böhm & Pegoraro 2011, Böhm & Landmann 2015, Böhm 2021) und neue, mehrsprachige Zooführer (Böhm & Martys 2011, Martys et al. 2010, Böhm & Martys 2012a, b , Böhm 2022).

Deutlich mehr Aufmerksamkeit als früher haben in den letzten Jahren – nicht zuletzt bei der Vergabe von Abschlussarbeiten – auch Freilandarbeiten inner- und außerhalb des Zoogeländes erhalten. Diese behandeln als Studienobjekte nunmehr nicht nur Wildtiere im Zoo (z. B. Pletzer 2014, Müllauer 2016, Sailer

2016), sondern sehen auch die Zoobesucher selber als Objekte der "Forschungsbegierde" (z. B. Offer 2014, Fink 2015, vgl. Böhm et al. 2013).
Über die Tätigkeiten des FLI wird zudem jährlich in bisher 13 gehefteten und reich bebilderten Jahresberichten auf insgesamt über 300 Seiten dem Trägerverein und Sponsoren des Alpenzoo ausführlich Rechenschaft abgelegt.
Die Installierung eines eigenen, für Wissenschaft und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Instituts durch die Initiative von M. Martys hat sich also wohl bewährt.
Der vermehrte und zunehmend professionalisierte „Zug zur Öffentlichkeit" zeigt sich aber auch am Umstand, dass auf Initiative von Direktor Stadler seit 2018 eine eigene Stelle für Medienarbeit eingerichtet wurde, die vor allem das World Wide Web, die sozialen Medien und die Tages- und Wochenpresse mit Berichten aus dem Zoo und Informationen über unsere Tiere „füttert".

Daneben haben in der Periode seit 2009 aber auch die Direktoren und Kuratoren durch ihre Veröffentlichungen wichtige Beiträge zur überregionalen und regionalen Rezeption des Alpenzoo geleistet. Erwähnenswert sind da neben wissenschaftlichen ethologischen und veterinärmedizinischen Studien (z. B. Stadler 2019) auch Buchbeiträge (Huemer et al. 2020) sowie weitere populäre Beiträge und Übersichten (z. B. Martys 2012, 2015, Stadler 2020, Ullrich 2010, 2020).

5. Fazit und Ausblick

In unserer schnelllebigen Zeit verliert das gedruckte Wort scheinbar immer mehr an Bedeutung. Jedoch: digitale Medien sind extrem kurzlebig und Information ist nicht gleich Wissen. In der täglichen Flut von Meldungen im Web droht solides Hintergrundwissen eher verloren zu gehen.

„Wer schreibt – der bleibt“, sagt man in der Wissenschaft. Diesem Anspruch und Ziel sind der Alpenzoo und seine Mitarbeiter in den letzten 60 Jahren wohl eindrucksvoll gerecht geworden. Wir hoffen, dass diese Bilanz und Zusammenstellung der Arbeiten dazu beitragen kann, einiges aus der Vergessenheit zu reißen oder vor dem Vergessen zu bewahren.

Wer Interesse hat, kann sich in der nachstehenden tabellarischen Übersicht (Tab. A1) einen differenzierteren und besseren Überblick über die Veröffentlichungen und deren Schwerpunkte im Alpenzoo machen.
Die Zukunft wird zeigen, wie sehr der Alpenzoo sich auch weiterhin auf die Aufgabe Forschung und Wissensvermittlung, die auch von der WAZA, der World Zoo Association, und anderen internationalen Zoovereinigungen als eine der Säulen und Hauptaufgaben moderner Zoos angesehen wird, konzentrieren kann. Eine Fortsetzung der intensiven Kooperationen mit regionalen und internationalen Fachorganisationen und Universitäten sind dafür eine der wesentlichen Grundvoraussetzungen. Diesbezüglich gibt es derzeit gute Ansätze und wenig Sorgen.

Letztlich wird aber entscheidend sein, ob es auch in Zukunft gelingt, vor Ort, im Alpenzoo, die Anstellung wissenschaftlich geschulter Mitarbeiter und die Bereitstellung ausreichender Ressourcen sicherzustellen. Das ist eine große Herausforderung für die Verantwortlichen in der Zooleitung und im Trägerverein sowie für die Politik in Stadt und Land!

6. Im Text zitierte Literatur

Böhm, C. (1986): Revierverhalten und Revierkriterien beim Wasserpieper (*Anthus spinoletta)*. Ökologie der Vögel 8: 145-156.

Böhm, C. (1999): Northern Bald Ibis *Geronticus eremita* 2nd EEP studbook. Alpenzoo, Innsbruck, 115 pp.

Böhm, C. (2003): Vogelfindlinge im Alpenzoo: Beiträge zur Tiroler Avifaunistik. Monticola 94: 180-188.

Böhm, C. (2003a): Waldrapp Erhaltungszucht: Geschichte und Zukunft. S. 84-86. In: Fritz, F. & A. Reiter (Eds.): Der Flug des Ibis, Bibliothek der Provinz.

Böhm, C. (2004): An update on current projects involving wild and captive Northern Bald Ibis. IAGNBI newsletter 3: 72 pp.

Böhm, C. (2006): European Endangered Species Program: 3rd Northern Bald Ibis Studbook Alpenzoo, Innsbruck: 64 pp.

Böhm, C. (2019): Der Waldrapp – eine (un)endliche Geschichte? Aktueller Status im Freiland und in Zoos, Schutzprojekte – eine aktuelle Übersicht. Zeitschrift des Kölner Zoos 2019 (2): 107-122.

Böhm, C. (2021): Fallbeispiel Bartgeier (*Gypaetus barbatus*): Seine Wiederkehr in den Alpen. S. 204-213 in: Asmus, J. & Lantermann, W.: Wildvogelhaltung, Springer Verlag.

Böhm, C. (2022): Zooführer – 60 Jahre Alpenzoo: Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.): 128 S.

Böhm, C., Thaler E. & Zegg, A. (1988): Wasserpieper (*Anthus sp. spinoletta)* und Baumpieper (*Anthus trivialis*) brüten im Alpenzoo. Gefiederte Welt 112: 63-66.

Böhm, C. & Martys, M. (2007): Faszination Alpenzoo. Tiere der Alpen von Alpenzoo bis Zoo. Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Hrsg): 104 S.

Böhm, C. & Martys, M. (2011): Von Alpen bis Zoo: Faszination Alpenzoo, Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.): 108 S.

Böhm, C. & Pegoraro, K. (2011): Der Waldrapp. Neue Brehm Bücherei; Westarp Wissenschaften Verlags GmbH, 198 S.

Böhm, C., Martys, M. & Reiter, S. (2012a): From Alps to Zoo – Fascination Alpenzoo, Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Ed.): 104 pp.

Böhm, C., Martys, M. & Frigerio, D. (2012b): Da Alpi a Zoo – Avvincente Alpenzoo, Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Ed.): 104 pp.

Böhm C., Fink, M., Offer, J. & Landmann, A. (2013): Rezeption von Vogelarten und anderer Wirbeltiere durch Besucher des Alpenzoo Innsbruck. Vogelwarte 51 (4): 274–275.

Böhm, C. & Landmann, A. (2015): Das Vogeljahr im Tiroler Garten. Ein Kalender der etwas anderen Art. Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine (Hrsg.). Innsbruck, 1. Aufl. 168 S.

Böhm, C. & Landmann, A. (2018): Aktuelle Ornithologische Forschung im Alpenzoo Innsbruck, Tirol – eine exemplarische Übersicht. DOI: 10.13140/RG.2.2.10201.83047.

Böhm, C., Bowden, C.G.R., Seddon, P.J., Hatipoglu, T., Oubrou, W., El Bekkay, M., Quevedo, M., Fritz, J., Yeniyurt, C., Lopez, J.M., Fernandez Orueta, J., Frigerio, D. & Unsöld, M. (2021): Northern Bald Ibis: History, current status and future issues. Oryx: 1–13. DOI: 10.1017/S0030605320000198.

Böhm, C. & Landmann, A. (2021): Carnivory in Alpine Marmots (*Marmota mar-*

mota) – an underestimated phenomenon? Ethology, Ecology & Evolution 33(1) 2021: 184-190.

Bowden C.G.R., Böhm, C., Jordan, M.J.R. & Smith, K. (2007): Why is reintroduction of Northern Bald Ibis so complicated? An overview of recent progress and potential. Proceedings IV International Symposium on Breeding Birds in Captivity. Toronto, Ontario, Canada from September 7-12th, 2007. ISBBC 2007: 27-35.

Fink, M. (2015): Humanethologie im Tiergarten: Verhalten von Besuchern des Alpenzoo Innsbruck Tirol gegenüber Vögeln und Fischen. Masterarbeit Univ. Innsbruck 119 S.

Huemer, P., Sonntag, H., Barkmann, F. & Stadler, A (2020): Die Tierwelt der Alpen im Klimawandel: Kap. 5.9, S. 264-271. in: Loza´n, J.L., et al. (Hrsg.): Warnsignal Klima: Hochgebirge im Wandel, GEO, Wiss. Auswertungen.

Landmann, A., Landmann, M. & Böhm, C. (2021): Vogelfindlinge als avifaunistische Datenquelle – Befunde aus dem Alpenzoo Innsbruck. Egretta 57: 53–75.

Martys, M. (1997): Der Alpenzoo Innsbruck – 35 Jahre Naturschutz-Zoo, Bildungs-Zoo, Forschungs-Zoo, Erlebnis-Zoo. Tirol, 35: 81-96.

Martys, M. (1998): Die Wiederansiedlung des Bartgeiers (*Gypaetus barbatus*) in den Alpen – ein gemeinsamer Erfolg von Naturschutz und Zoo. Monticola 83: 89–90.

Martys, M. (2000): Die Rückkehr des Bartgeiers in die Alpen. Monticola 87: 222-224.

Martys, M., Böhm, C., Hirsch, S., Oberauer, E. & Weger, B. (2010): Kinderführer durch den Alpenzoo. Alpenzoo Innsbruck & katholischer Familienverband Tirol: 44 S.

Martys, M. (2012): Vielfalt und Wert unserer Nutztiere einst und heute. Salzburger Bauernkalender, S. 53-58.

Martys, M. (2015): Die Rückkehr von Wildtieren durch Wiederansiedlung in Österreich. Salzburger Bauernkalender 2015; 140-149.

Müllauer, T. (2016): Raumnutzung und Explorationsverhalten der Aaskrähe *Corvus corone* im Alpenzoo Innsbruck. Masterarbeit Univ. Innsbruck; 107 S.

Offer, J. (2014): Humanethologie im Tiergarten. Verhalten von Besuchern des Alpenzoo Innsbruck Tirol gegenüber Säugetieren, Reptilien und Amphibien. Masterarbeit Universität Innsbruck; 108 S.

Pechlaner, H. (1976): Bastardierung von Alpenkrähe (*Pyrrhocorax pyrrhocorax)* und Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*). Zool. Garten N.F., Jena 46: 385-388.

Pechlaner, H. (1980): Über die Zucht des Fischotters im Alpenzoo Innsbruck. Der Fischotter in Europa. – Ergebnisse des I. Int. Fischotter-Kolloquiums 1979 in Göttingen.

Pechlaner, H. (1981): Der Fischotter – das meistgefährdete Säugetier Europas. Welche Möglichkeiten zu seiner Erhaltung gibt es? Natur und Land H1/2(1981): 29-32.

Pechlaner, H. (1982): Alpentiere unserer Zeit. In: Hannes Gasser, Erlebnis Tirol, Graz. 208-217

Pechlaner, H. (1988): Zucht und Ansiedlung von Geiern in den Alpen. Ber. Int. Symposium Bad Honnef Dezember 1988 in: Erfolge und Probleme bei der Zucht von Wildtieren in menschlicher Obhut. Verlag Bundesverband für

fachgerechten Natur- und Artenschutz.
Pechlaner, H. (1989): Erfolgreiche und geplante Wiederansiedlung von Vögeln und Säugetieren in den Alpen. Dokumentation Int. Symposium "Mensch-Tier-Umwelt", Velm.
Pechlaner, H. & Thaler, E. (1983): Beitrag zur Fortpflanzungsbiologie des Europäischen Fischotters (*Lutra lutra L*). Beobachtungen aus dem Alpenzoo Innsbruck. Zool. Garten N. F., Jena.
Pechlaner, H., Scheffler, E. & Thaler, E. (1990): Unterschiedliches Verhalten Europäischer Fischotter in zwei verschiedenen Gehegen im Alpenzoo. In: 45th Annual conference of International Union of directors of Zoological Gardens, Copenhagen: 25-29.
Pegoraro, K. & Thaler, E. (1985): Zum Verhalten erstbrütender Waldrapp-Weibchen im Alpenzoo.- Zool. Garten N. F., Jena 55(2/3): 113-123.
Pletzer, A. (2014): Bestand, Raumnutzung und Verhalten freilebender Mauereidechsen (*Podarcis muralis*, Laurenti, 1768) im Gelände des Alpenzoo Innsbruck. Masterarbeit Universität Graz. 99 S.
Pletzer, A., Böhm, C. & Landmann, A. (2021): Bestand, Saisonalität und Morphologie einer Population der Mauereidechse (*Podarcis muralis)* bei Innsbruck (Nordtirol, Österreich). Zeitschrift für Feldherpetologie 28: 191-208.
Psenner, H. (1970): Über die Haltung von Luchsen (*Felis lynx*) im Innsbrucker Alpenzoo. Der Zool. Garten, 39, Leipzig.
Psenner, H. (1971): Tiere der Alpen. Verlag: Tyrolia-Echter, Innsbruck, Würzburg.
Psenner, H. (1972): Alpenzoo 1962–1972 (Festschrift) Alpenzoo Innsbruck.
Psenner, H. (1976): Haltung und Zucht des Bartgeiers (*Gypaetus barbatus*). Der Zoologische Garten, 46, Leipzig.
Psenner, H. (1978): Alpentiere. Hallwag Taschenbuch 127.
Psenner, H. (1982): Der Alpenzoo – Mein Leben. Perlinger, Wörgl.
Sailer, B. (2016): Nistkastenpräferenzen von Meisen (Paridae): Freiland-Wahlversuche im Umfeld des Alpenzoos Innsbruck-Tirol. Masterarbeit Univ. Innsbruck; 70 S.
Sailer, B., Böhm, C. & Landmann, A. (2018): Nistkastenpräferenzen von Meisen (Paridae): Freiland-Wahlversuche im Umfeld des Alpenzoo Innsbruck-Tirol. https://www.researchgate.net/publication/323837485_Nistkastenpraferenzen_von_Meisen_Paridae_Freiland-Wahlversuche_im_Umfeld_des_Alpenzoos_Innsbruck-Tirol.
Stadler, A. (2019): Untersuchungen an Zootieren: Einsatz von Raubwanzen als „lebende Spritzen" und Einflüsse verschiedener Faktoren auf die Parasitierung, Dissertation, Universität Duisburg-Essen: 175 S.
Stadler, A. (2020): Die Zogg-Troller Voliere im Alpenzoo Innsbruck. Tiergarten, Magazin für Zoointeressierte 2020/2: 20-24.
Thaler, E. (1973): Über Haltung und Verhalten unserer Goldhähnchen (Eingewöhnung, Nestbau, Eiablage und Zucht). Gefiederte Welt 97: 81-84, 103-107.
Thaler, E. (1973a): Zum Verhalten überwinternder Goldhähnchen (*Regulus r. regulus* (L.) in der Umgebung Innsbrucks (Nordtirol, Österreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 60: 67-182.
Thaler, E. (1976): Nest und Nestbau von Winter- und Sommergoldhähnchen (*Regulus regulus* und *R. ignicapillus*). J. Ornithologie 117: 121-144.

Thaler, E. (1978): Probleme bei der Bebrütung und Aufzucht von Sperlingsvögeln (Passeres). Gefiederte Welt 102: 41–44.
Thaler, E. (1979): Das Aktionssystem von Winter- und Sommergoldhähnchen (*Regulus regulus, R. ignicapillus*) und deren ethologische Differenzierungen. Bonner Zool. Monogr.12: 1-51.
Thaler, E. (1981): Nachruf auf zwei Goldhähnchen. Gefiederte Welt; 10: 187-189.
Thaler, E. (1983): Beobachtungen zur Brutbiologie des Alpenschneehuhns (*Lagopus mutus helveticus*) im Alpenzoo Innsbruck. Zool. Garten N.F. 53, 102-124.
Thaler, E. (1988): Kleinvogelhaltung im Alpenzoo Innsbruck. Gefiederte Welt: 112: 220-224, 247-250.
Thaler, E. (1990): Die Goldhähnchen. Die Neue Brehm-Bücherei, 597, Ziemsen.
Thaler, E. & Pechlaner, H. (1979): Volierenbrut und Handaufzucht beim Bartgeier (*Gypaetus barbatus aureus*). Beobachtungen im Alpenzoo Innsbruck. Gefiederte Welt 103: 21-25.
Thaler, E., Ettel, E. & Job, S. (1980): Zur Sozialstruktur des Waldrapps (*Geronticus eremita*). Beobachtungen an der Brutkolonie des Alpenzoos Innsbruck. J. Ornithologie 122: 109-128.
Thaler, E., Maschler, S. & Steinkellner, V. (1985): Vergleichende Studien zur Postembryonalentwicklung dreier Altweltgeier: Bartgeier (*Gypaetus barbatus aureus* (Hablizl 1788)), Schmutzgeier (Neophron percnopterus (Linné 1758)) und Gänsegeier (*Gyps fulvus* (Hablizl 1783)). Ann. Naturhist. Mus. Wien 88/89: 361-376.
Thaler, E. & Neyer, S. (1983): Über die Mauser des Alpenschneehuhns (*Lagopus mutus helveticus*) im Alpenzoo Innsbruck. Ber. nat. med. Verein Innsbruck 70, 215-226.
Thaler, E. & Sitasuwan, N. (1988): Etho-ökologische Untersuchungen an Alpenkrähen und Alpendohlen. Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad. Württ.; 52: 1983-1990.
Thurner, J. (2006): Vorkommen und Raumnutzung des Haussperlings (*Passer domesticus*) im Alpenzoo Innsbruck. Masterarbeit der Universität Innsbruck. 107 S.
Ullrich, D. (2002): Eulenhaltung im Alpenzoo Innsbruck. DWV-NEWS, Zeitschrift des Deutschen Wildgehegeverbandes, 1/2002: 20-23.
Ullrich, D. (2004): Births and hatchings 2003 at the Alpenzoo. EAZA News, Nr.45, 2004: 18-19.
Ullrich, D. (2010): Neues aus der Vogelwelt des Alpenzoo Innsbruck 2009. Monticola 103: 30–31.
Ullrich, D. (2020): Steinbockauswilderungen durch den Alpenzoo Innsbruck. Zeitschrift des Kölner Zoos, Nr. 2/2020, S. 21-33.
Wirtz, S., Böhm, C., Fritz, J., Hankeln, T. & Hochkirch, A. (2016): Isolation of Microsatellite Loci by Next-Generation Sequencing of the Critically Endangered Northern Bald Ibis, *Geronticus eremita*. J. of Heredity 107 (4): 363-366.
Wirtz, S., Böhm, C., Fritz, J., Kotrschal, K., Veith, M. & Hochkirch, A. (2018): Optimizing the genetic management of reintroduction projects: genetic population structure of the captive Northern Bald Ibis population. Conservation Genetics. https://doi.org/10.1007/s10592-018-1059-6 8.

Ellen Thaler
DIE GOLDHÄHNCHEN
DIE NEUE BREHM-BÜCHEREI

Christiane Böhm
Karin Pegoraro
DIE NEUE BREHM-BÜCHEREI
Der Waldrapp
WESTARP WISSENSCHAFTEN

Anhangtabelle: (Tab. A1):

Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Arbeiten aus dem Alpenzoo bzw. des Alpenzoopersonals zwischen 1962 und 2021, geordnet nach der Jahreszahl des Erscheinens. In der Spalte „Thementyp" werden die im Text nur vier Hauptbereichen zugeordneten Themen weiter differenziert bzw. wird eine Arbeit u.U. auch mehreren Themen zugeordnet, wobei der erstgenannte Buchstabe jeweils die Zugehörigkeit zu einem Hauptthema indiziert.
Die Themenkürzel bedeuten:

A = Alpen: Arbeiten über typische (hoch)alpine Tiere oder generell über Biotope der Alpen
B = Biologie: allgem. Studien zur Tierbiologie & Ökologie inklusive zusammen fassende Übersichten
B1 = Arbeiten v.a. zur Biologie & Ökologie von Tieren des Alpenraums (Freilandbiologie & Ökologie)
B2 = Grundlagen der Artbiologie; Forschungen vor allem an im Zoo gehaltenen Tieren
Ö = Öffentlichkeit: Arbeiten mit Schwerpunkt Volksbildung, Aufklärung, Öffentlichkeitsinformation.
S = Schutz: Arbeiten mit stärkerem Bezug zum Arten- oder Naturschutz
V = Verhalten: Befunde zur Ethologie und allg. Biologie; v.a. an im Zoo gehaltenen Tieren erarbeitet
Z = Zoo: „Klassische" Zoobiologie, Haltung und Zucht, Veterinärmedizin; Zoointerna

In der Spalte „Publikationstyp" werden die Arbeiten folgenden Untertypen zugeordnet:

w = Wissenschaft: Veröffentlichungen mit einigem wissenschaftlichen Neuwert
w1 = Originalarbeiten in wissenschaftlichen Fachjournalen und Tagungsbänden
w2 = Fachbuch (wiss. Fachbuchbeiträge); Monographien, Tagungsbände, Herausgeberschaften.
w3 = Kurze Abstracts und Berichte in Fachjournalen, Tagungsbänden & Tagungsführern, web-Publikationen
p = Populärwissenschaft: Zoointerna, Volksbildung, Zusammenfassungen, Übersichten usw.
p1 = Beiträge, Artikel, Übersichten in Fachperiodika; Broschüren, Zooführer usw.
p2 = Sachbücher, Buchbeiträge in populären Werken
a = Abschlussarbeiten: Arbeiten mit Bezug zum Alpenzoo (nicht oder nur teilweise veröffentlicht)
a1 = Dissertationen an in- und ausländischen Universitäten
a2 = Master-, Diplom-, Lehramt (Haus)arbeiten an Universitäten (v.a. Univ. Innsbruck)
a3 = Bachelorarbeiten, Abschlussarbeiten an PHT Tirol und VWAs an Gymasien

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1962	Psenner, H.	Welche Erkenntnisse brachten die Murmeltierforschungen in den letzten Jahren? – Symposium Theriologicum Publishing House of the Czechoslovak. Akademy of Sciences Praha. Wiedergabe eines Vortrages gehalten 1960 in Brno.	B1, A	w3
1964	Psenner, H.	Wegweiser durch den Innsbrucker Alpenzoo. – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z, Ö	p1
1965	Kottek, E.	Die Aufzucht junger Mauerläufer, *Tichodroma muraria* (L.) 1766. – Beitr. Vogelkunde 11: 48-54.	Z, A	w1
1966	Kottek, E.	Die Zucht von Tannenmeisen (*Parus ater*). – Gefiederte Welt 90: 61-66.	Z	p1
1966	Kottek, E.	Über die Aufzucht von Auerhuhnküken. – Mitt. Tiroler Jägerverband 18: 137-138.	Z	p1
1966	Psenner, H.	Wegweiser durch den Innsbrucker Alpenzoo. – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z, Ö	p1
1967	Psenner, H.	Wegweiser durch den Innsbrucker Alpenzoo. – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z, Ö	p1
1968	Kottek, E.	Mal unten im Ort, mal oben in den Alpen. Über die Brutbiologie der Alpendohle in Gefangenschaft. – Vogelkosmos 2: 64-67.	Z, A, B2	w3
1969	Psenner, H. & Thaler, E.	Über Pflege und Haltung des Mauerläufers (*Tichodroma muraria* L.). – Der Zoologische Garten, 36, Leipzig.	Z, A	w3
1970	Psenner, H.	Über die Haltung von Luchsen (*Felis lynx*) im Innsbrucker Alpenzoo.– Der Zoologische Garten, 39, Leipzig.	Z	w3
1970	Psenner, H.	Wegweiser durch den Innsbrucker Alpenzoo. – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z, Ö	p1
1970	Thaler, E.	Unterfamilie Goldhähnchen. – In: Grzimeks Tierleben, 9: 251-265. Kindler, München.	B	w2
1971	Psenner, H.	Tiere der Alpen. – Verlag: Tyrolia Echter, Innsbruck – Würzburg.	B1, A	p2
1972	Krocza, W., Pechlaner, H. & Wetscher, M.	Studie über den Quecksilbergehalt von Fischen aus Gewässern des Landes Tirol. – In: Wiener Tierärztliche Monatsschrift, 60, 5, 161-170.	B1	w1
1972	Psenner, H.	Alpenzoo 1962–1972. (Festschrift) Innsbruck. – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z	p2
1973	Thaler, E.	Über Haltung und Verhalten unserer Goldhähnchen (Eingewöhnung, Nestbau, Eiablage und Zucht). – Gefiederte Welt 97: 81-84, 103-107.	Z, V	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1973	Thaler, E.	Zum Verhalten überwinternder Goldhähnchen (*Regulus r. regulus* (L.) in der Umgebung Innsbrucks (Nordtirol, Österreich). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 60: 167-182.	B1, V	w1
1975	Psenner, H.	Alpenzoo – Alpentiere (Wegweiser). – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z, A	p1
1976	Pechlaner, H.	Bastardierung von Alpenkrähe (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*) und Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*).- Zool. Garten N.F., Jena 46 385-388.	B2, Z, A	w1
1976	Pechlaner, H.	Bemerkenswerte Todesursachen bei Vögeln im Alpenzoo Innsbruck. – In: Verhandlungsbericht des 18. Internationalen Symposiums über die Erkrankungen der Zootiere in Innsbruck, Berlin.	Z	w3
1976	Psenner, H.	Haltung und Zucht des Bartgeiers (*Gypaetus barbatus*). – Der Zoologische Garten, 46, Leipzig.	Z, A	w1
1976	Psenner, H.	Themenzoo am Beispiel "Alpenzoo". – In: Tiergarten Schönbrunn - Geschichte und Aufgaben.	Z	p1
1976	Teuchner, K.	Über die Blindheit der Gemsen – Blindness of chamois. – ISEZ, 18, 99-102.	B1, A	w1
1976	Thaler, E.	Nest und Nestbau von Winter- und Sommergoldhähnchen (*Regulus regulus und R. ignicapillus*). – Journal für Ornithologie 117: 121-144.	B, V, Z	w1
1977	Psenner, H.	15 Jahre Alpenzoo (Wegweiser). – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z	p1
1977	Thaler, E.	Die postnatale Entwicklung eines Hybriden zwischen Alpenkrähen (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*) und Alpendohlen (*P. graculus*).– Zool. Garten N. F. 47: 241-260.	V, Z	w1
1978	Psenner, H.	Alpentiere. – Hallwag, Taschenbuch 127.	B1, A	p2
1978	Thaler, E.	Probleme bei der Bebrütung und Aufzucht von Sperlingsvögeln (Passeres). – Gefiederte Welt 102: 41-44.	Z, V	w1
1979	Ettel, E.	Zur Ethologie des Waldrapps, *Geronticus eremita* (L.), Verhalten und Sozialstruktur außerhalb der Brutperiode. (Beobachtungen an der Kolonie im Alpenzoo Innsbruck). – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1979	Job, S.	Zur Ethologie des Waldrapps,*Geronticus eremita* (L.).Verhalten und Sozialstruktur in der Brutperiode (Beobachtungen an der Kolonie im Alpenzoo Innsbruck).– Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1979	Thaler, E.	Das Aktionssystem von Winter- und Sommergoldhähnchen (*Regulus regulus, R. ignicapillus*) und deren ethologische Differenzierungen. – Bonner Zool. Monogr.12: 1-151.	B1, V	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1979	Thaler, E. & Pechlaner, H.	Volierenbrut und Handaufzucht beim Bartgeier (*Gypaetus barbatus aureus*). Beobachtungen im Alpenzoo Innsbruck. – Gefiederte Welt 103: 21-25.	Z, A	p1
1980	Maschler, W.	Vergleichende Studien der Postembryonalentwicklung bei zwei Altweltgeiern unter besonderer Berücksichtigung der Lautäußerungen: Gänsegeier, Gyps fulvus, Bartgeier, *Gypaetus barbatus*. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1980	Neyer, S.	Über die Mauser beim Alpenschneehuhn, *Lagopus mutus helveticus*, im Jahresablauf, mit besonderer Berücksichtigung des Kleingefieders. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1, Z, A	a2
1980	Pechlaner, H.	Themenzoo - was ist das? – Tierschutz-Magazin, Wien.	Z	p1
1980	Pechlaner, H.	Über die Zucht des Fischotters im Alpenzoo Innsbruck. Der Fischotter in Europa. – Ergebnisse des I. Int. Fischotter-Kolloquiums 1979, Göttingen.	Z	w3
1980	Pechlaner, H. & Thaler, E.	Der Alpenzoo Innsbruck und seine bemerkenswertesten Zuchterfolge. – Vivarium Darmstadt 1, 8-16.	Z	p1
1980	Schenker, A., Hirsch, U., Mallet, M., Pechlaner, H., Thaler, E. & Wackernagel, H.	Keeping & Breeding the Waldrapp Ibis. – Internat. Zoo News 27, 165.	Z	w3
1980	Thaler, E. & Löhrl, H.	Das Teneriffa-Goldhähnchen *Regulus (regulus) teneriffae* - Zur Biologie, Ethologie und Systematik. – Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge. 31: 78-96.	B1, Z	w1
1980	Thaler, E. & Pechlaner, H.	Cainism in the Lammergeier or Bearded vulture (*Gypaetus barbatus aureus*) at Innsbruck Alpenzoo. – Int Zooyearbook Vol 20.	V, Z, B2, A	w1
1980	Thaler, E., Ettel, E. & Job, S.	Zur Sozialstruktur des Waldrapps (*Geronticus eremita*). Beobachtungen an der Brutkolonie des Alpenzoos Innsbruck. – Journal für Ornithologie 122: 109-128.	V, Z	w1
1981	Pechlaner, H.	Der Fischotter - das meistgefährdete Säugetier Europas. Welche Möglichkeiten zu seiner Erhaltung gibt es? – Natur und Land 1/2, 29-32.	S	p1
1981	Pechlaner, H.	Elche im Alpenzoo. – Biolog. Arbeitsgemeinschaft Steiermark, 4: 7-12.	Z	p1
1981	Pechlaner, H. & Thaler, E.	Alpentiere im Alpenzoo Innsbruck-Tirol (Wegweiser). – Alpenzoo Innsbruck (Hrsg.)	Z	p1
1981	Thaler, E.	Der Bartgeier (*Gypaetus barbatus*) im Alpenzoo Innsbruck: Methoden zur Verbesserung des Zuchterfolges – Nationalpark Berchtesgaden - Forschungsberichte 3: 45-46.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1981	Thaler, E.	Nachruf auf zwei Goldhähnchen. – Gefiederte Welt, 10:1987-189.	Z, B	w1
1982	Leisler, B. & Thaler, E.	Differences of morphology and foraging behaviour in the gold-crest (*Regulus regulus*) and firecrest (*R. ignicapillus*). – Ann. Zool. Fennice 19: 277-284.	B, V, Z	w1
1982	Pechlaner, H.	Alpentiere unserer Zeit. – In: Hannes Gasser, Erlebnis Tirol, Graz, 208-217.	B1, A	p2
1982	Pechlaner, H.	Tierarzt und Zoodirektor. – Uni-Vet. Wien: 6-9.	Z	p1
1982	Pechlaner, H.	Umweltschutz ist Tier- und Menschenschutz. – Tierschutzkalender, Tierschutzverlag Wien, 8.	S, Ö	p1
1982	Psenner, H.	Der Alpenzoo - Mein Leben. – Perlinger Verlag, Wörgl.	Z	p2
1982	Rüscher, G.	Beobachtungen zum Verhalten der Alpendohle, *Pyrrhocorax graculus*, im Alpenzoo Innsbruck. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, A, Z	a2
1982	Seelos, R.	Brutbiologische Beobachtungen an Goldhähnchen unter besonderer Berücksichtigung eines Mischpaares Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*) x Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*), im Alpenzoo Innsbruck. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B2, V, Z	a2
1982	Simoni, J.	Beobachtungen zum Verhalten eines Mischpaares Alpenkrähe *Pyrrhocorax pyrrhocorax* (L.) x Alpendohle *Pyrrhocorax graculus* und deren Jungen im Alpenzoo Innsbruck. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, A, Z	a2
1982	Thaler, E.	Ornithologisches im Schnee. – Gefiederte Welt 106: 90-92.	B1, A	p1
1982	Thaler, E. & Thaler, K.	Nahrung und ernährungsbiologische Unterschiede von Winter- und Sommergoldhähnchen (*Regulus regulus, R. ignicapillus*) – Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt 4: 191-204.	B1, B2, V	w1
1983	Fatzer, R.	Beobachtungen zur Entwicklung von 4 jungen Elchen (*Alces alces*) vor der ersten Brunft. Aus dem Alpenzoo Innsbruck. – Zool. Garten N. F., Jena 53, 3/5: 233-264.	V, Z, B2, A	w1
1983	Pechlaner, H. & Thaler, E.	Beitrag zur Fortpflanzungsbiologie des Europ. Fischotters (*Lutra lutra* L). Beobachtungen aus dem Alpenzoo Innsbruck. – Zoo!. Garten N. F., Jena.	B2, Z	w1
1983	Pegoraro, K.	Weiteres zur Sozialstruktur des Waldrapps, *Geronticus eremita* (L.). Beobachtungen aus dem Alpenzoo Innsbruck. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1983	Thaler, E.	Beobachtungen zur Brutbiologie des Alpenschneehuhns (*Lagopus mutus helveticus*) im Alpenzoo Innsbruck. – Zool. Garten N.F. 53: 102-124.	B2, Z, A	w1
1983	Thaler, E. & Neyer, S.	Über die Mauser des Alpenschneehuhns (*Lagopus mutus helveticus*) im Alpenzoo Innsbruck. – Ber. nat. med. Verein Innsbruck 70, 215-226.	B2, Z, A	w1
1984	Grabher, M.	Beobachtungen zur Postembryonalentwicklung von drei Rauhfußhühnern, Tetraonidae: Haselhuhn *Bonasa bonasia*, Birkhuhn *Tetrao tetrix*, Auerhuhn *Tetrao urogallus*. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, B2, A	a2
1984	Roth, G.	Beobachtungen zum Verhalten der Alpenkrähe, *Pyrrhocorax pyrrhocorax*, im Alpenzoo Innsbruck. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z, A	a2
1984	Sitasuwan, N.	Verhaltensvergleich von Alpenkrähe, *Pyrrhocorax pyrrhocorax*, Alpendohle, *Pyrrhocorax graculus*, und deren Hybriden. Beobachtungen im Alpenzoo Innsbruck, im Gebiet der Nordkette (Nordtirol) und im Wallis (Schweiz). – Dissertation an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z, A	a1
1984	Sitasuwan, N. & Thaler, E.	Vergleichende Studien zum Verhalten von Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*), Alpenkrähe (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*) und deren Hybriden. – Gefiederte Welt 93, Heft 9, S. 182-183	V, Z	w1
1985	Böhm, C.	Revierkriterien und Revierverhalten beim Wasserpieper (*Anthus spinoletta*). – Journal für Ornithologie 126: 350.	B1, V, A	w3
1985	Hirsch, S.	Verhalten und Aktivitätsverteilung des Fischotters, *Lutra lutra*. Beobachtungen im Alpenzoo Innsbruck. – Lehramtshausarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1985	Pegoraro, K. & Thaler, E.	Zum Verhalten erstbrütender Waldrapp-Weibchen im Alpenzoo. – Zool. Garten N. F., Jena 55, 2/3, 113-123.	V, Z	w1
1985	Scheffler, E.	Zur Postembryonalentwicklung des Europäischen Fischotters, *Lutra lutra* (L.). Beobachtungen an zwei Würfen im Alpenzoo Innsbruck. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, B2, Z	a2
1985	Schmid, M.	Vergleichende Untersuchungen zum Verhalten zweier Steinbock-Gruppen: Alpenzoo Innsbruck und Wildpark Feldkirch. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, A, Z	a2
1985	Thaler, E., Maschler, S. & Steinkellner, V.	Vergleichende Studien zur Postembryonalentwicklung dreier Altweltgeier: Bartgeier (*Gypaetus barbatus aureus* (Hablizl 1788)), Schmutzgeier (*Neophron percnopterus* (Linne 1758)) und Gänsegeier (*Gyps fulvus* (Hablizl 1783)). – Ann. Naturhist. Mus. Wien 88/89: 361-376.	V, Z, A	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1986	Bartmann, W., Pechlaner, H. & Schürer, U.	Biberhaltung im Alpenzoo Innsbruck, im Tiergarten Dortmund und im Zoologischen Garten Wuppertal. – Zool. Garten N. F., Jena 56 (3): 193-211.	Z	w1
1986	Böhm, C.	Postembryonalentwicklung bei Wasserpieper und Baumpieper. – Journal für Ornithologie 127: 386.	V, B2, A	w3
1986	Böhm, C.	Revierverhalten und Revierkriterien beim Wasserpieper (*Anthus spinoletta*). – Ökologie der Vögel 8: 145-156.	B1, A	w1
1986	Brüchle-Ulmer, I.	Vergleichende Beobachtungen zur Postembryonalentwicklung bei Turdidae: Alpenringdrossel, *Turdus torquatus* und Amsel, *Turdus merula*. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V , A	a2
1986	Goller, F.	Bioakustische Untersuchungen an der Tannenmeise, Parus ater: Funktionen der verschiedenen Reviergesänge. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1	a2
1986	Hirsch, S., Hofer, R., Ilsinger, B., Pechlaner, H., Thaler, E. & Vonwald, H.	Alpentiere im Alpenzoo Innsbruck-Tirol Jubiläumsauflage „25 Jahre Alpenzoo" (Wegweiser) – In: Tiergarten Schönbrunn - Geschichte und Aufgaben.	Z	p2
1986	Pechlaner, H.	Keeping and Breeding of Chamois (*Rupicapra r. rupicapra* L. 1758) at the Alpine Zoo, Innsbruck-Tirol. – In: The Biology and Management of Capricornis and Related Mountain Antelopes Hiroaki Soma Ed. Croom Heln, London, Ny, Sidney.	Z, B2, A	w2
1986	Scheffler, E. & Thaler, E.	Zur Postembryonalentwicklung des Europäischen Fischotters (*Lutra lutra* L.). Beobachtungen aus dem Alpenzoo Innsbruck-Tirol. - Zool Garten N. F. 56, Jena 4/5:271-288.	V, Z	w1
1986	Steinkellner, V.	Zur Postembryonalentwicklung des Schmutzgeiers, *Neophron percnopterus*, im Vergleich zu Bart- und Gänsegeier. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1987	Böhm, C.	Zur Brutbiologie des Bergpiepers (*Anthus spinoletta*). – Journal für Ornithologie 128: 378-379.	B1, A	w3
1987	König, S.	Postembryonalentwicklung beim Schwarzspecht *Dryocopus martius*. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1987	Pechlaner, H.	"Themenzoo" - Verlegenheit oder Notwendigkeit? – Bongo, Berlin 13, 157-160.	Z	p1
1987	Pechlaner, H.	25 Jahre Alpenzoo Ein Beitrag zur Erhaltung bedrohter Tierwelt. – In: Tirol - immer einen Urlaub wert, Heimatwerbung Tirol.	Z, Ö, S	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1987	Scheffler, E:	Der Fischotter - Lebensweise, Bedrohung, Erhaltung. Zoologie am Ferdinandeum, Beiheft zur Sonderausstellung Tierpräparation im Tiroler Landeskundlichen Museum im Zeughaus Innsbruck: 31-41.	B2, B1, Z	w1
1987	Thaler, E.	Die Innsbrucker Halsbandsittichpopulation (*Psittacula crameri*). – Zoologie am Ferdinandeum, Beiheft zur Sonderausstellung Tierpräparation im Tiroler Landeskundlichen Museum im Zeughaus Innsbruck.	B1	w3
1987	Thaler, E. & Böhm, C.	Schwanzmeisen (*Aegithalos caudatus*) brüten im Alpenzoo Innsbruck. – Gefiederte Welt 111: 34-38.	Z	p1
1988	Beck, R.	Vergleichende Verhaltensstudien an Wildkatze, Felis silvestris s. (Schreber 1977), und Luchs, *Lynx lynx* (Linné 1758), mit besonderer Berücksichtigung der Jugendentwicklung. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, B2, Z	a2
1988	Böhm, C.	Der Wasserpieper (*Anthus spinoletta spinoletta*): Verhalten, Brutökologie und Postembryonalentwickung (Vergleich mit dem Baumpieper *Anthus trivialis*). Dissertation an der Universität Wien. (Betreuung: Prof. F. Schaller & Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1, V, A	a1
1988	Böhm, C.	Veränderungen der Schnabel- und Beinfärbung während des ersten Lebensjahres beim Wasserpieper (*Anthus sp. spinoletta*). – Journal für Ornithologie 129: 196-197.	B, B1, A	w1
1988	Böhm, C.,Thaler, E. & Zegg, A.	Wasserpieper (*Anthus sp. spinoletta*) und Baumpieper (*Anthus trivialis*) brüten im Alpenzoo. – Gefiederte Welt 112: 63-66.	Z, B2	w1
1988	Pechlaner, H.	Anforderungen an Haltungsbedingungen und Haltungspraxis (Schwerpunkt Zootierhaltung). – Berichtsband zu: Internationales Symposium: „Gefahren für die Arterhaltung durch Gefangenschaftszucht", Wiesbaden 10.03.-13.03.1988, 67-78, Echo Verlag.	Z	w2
1988	Pechlaner, H.	Stellungnahme zu Pro und Contra Arterhaltung im Zoo. – Zeitschrift Chancen, Okt. 1988.	Z, S	p1
1988	Pechlaner, H.	Zucht und Ansiedlung von Geiern in den Alpen.– Berichte vom Internationalen Symposium in Bad Honnef im Dezember 1988, in: Erfolge und Probleme bei der Zucht von Wildtieren in menschlicher Obhut. Verlag Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz.	S, Z, A	w2
1988	Reinertsen, R., Haftorn, S. & Thaler, E.	Is hypothermia necessary for the winter survival of the Goldcrest *Regulus regulus*? – Journal für Ornithologie. 129: 433-437.	B1	w1
1988	Thaler, E.	Nochmals: Schwanzmeisen und Goldhähnchen im Alpenzoo Innsbruck. – Gefiederte Welt: 1, 112: 6-10.	Z, V, B2	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1988	Thaler, E.	Lebenskünstler Goldhähnchen. – Biologie unserer Zeit 2, 18, 33-39.	B, V, Z	p1
1988	Thaler, E.	Kleinvogelhaltung im Alpenzoo Innsbruck. Gefiederte Welt: 112 220-224. (I)	Z, V, B2	p1
1988	Thaler, E.	Kleinvogelhaltung im Alpenzoo Innsbruck. Gefiederte Welt: 112 247-250. (II)	Z, V, B2	p1
1988	Thaler, E.	Brut der Nachtigall *Luscinia megarhynchos* in Innsbruck. – Monticola 6(64): 58	B1	w3
1988	Thaler, E. & Sitasuwan, N.	Etho-ökologische Untersuchungen an Alpenkrähen und Alpendohlen. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad. Württ., 52:1983-190.	B2, V, Z	w1
1989	Grabher-Meyer, A.	Sozialstruktur und Fortpflanzungsverhalten des Tannenhähers, *Nucifraga caryocatactes*. Beobachtungen an einer kleinen Population in Praxmar (Sellraintal, Nordtirol). – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1, A	a2
1989	Pechlaner, H.	Bildungsaufgaben moderner Gehegetierhaltung. – Verhandlungsbericht des XXIII. Int. Symp. d. Öster. Wildgehegeverbandes, Feldkirch (Vlbg.)	Z, Ö	w3
1989	Pechlaner, H.	Die Amphibien Tirols: Haben sie noch eine Chance? – Wo sind sie geblieben? Artenrückgang in Tirol: Beiheft zur Sonderausstellung des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum: 93-101.	B1, S	w1
1989	Pechlaner, H.	Die Hilfe Zoologischer Gärten bei der Wiederansiedlung von Tieren in alpinen Regionen. – Dokumentation der Int. Konferenz im Zoo Moskau und Tallin.	S, Z, A	w3
1989	Pechlaner, H.	Erfolgreiche und geplante Wiederansiedlung von Vögeln und Säugetieren in den Alpen. – Dokumentation Int. Symp. „Mensch-Tier-Umwelt“, Velm.	S, A	w3
1989	Pechlaner, H.	Stehen Jagd und Naturschutz im Clinch? – Für Wild, Wald und Land: Festschrift des Tiroler Jägerverbandes.	S, Ö	p1
1989	Thaler, E.	Etho-ökologische Differenzierung bei Amerikanischen Goldhähnchen: *Regulus satrapa, Regulus calendula*. – Procc. Int. 100 DO- meeting: 373-382.	B, B1	w1
1989	Thaler, E.	The genus Regulus as an example of different survival strategies: adaption to habitat and etho-ecological differentiation. – Proc. IOC, Ottawa 1988, Symp. Survival strategies of small birds.	B, B1	w1
1989	Wirth-Hirsch, S.	Unterricht im Zoo: eine Chance für alternative Lehrmethoden. – Tagungsbericht d. Dt. Zoopädagogen, Augsburg, 13.-16.4.1989.	Z, Ö	w3

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1990	Böhm, C.	Etho-ökologische Untersuchungen am Wasserpieper *Anthus spinoletta*. – Monticola 6: 136-138.	B1, A, V	w1
1990	Böhm, C.	Welche Faktoren beeinflussen den Bruterfolg des Wasserpiepers (*Anthus sp. spinoletta*)? – Journal für Ornithologie 131: 224.	B1, A	w3
1990	Landmann, A. & Böhm, C.	Das Flußsystem des Tiroler Lech: Ornithologische Bedeutung und Wertigkeit für den Vogelschutz. – Vogelschutz in Österreich 5: 21-30.	B1, S	w1
1990	Oberauer, E.	Zur Brutbiologie und Postembryonalentwicklung des Tannenhähers *Nucifraga caryocatactes* (L.). – Monticola 6: 135-136.	B2, V, A	w3
1990	Oberauer, E.	Zur Postembryonalentwicklung des Tannenhähers *Nucifraga caryocatactes*. Beobachtungen aus dem Alpenzoo Innsbruck. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B2, V, A	a2
1990	Pechlaner, H.	Bartgeier fliegen wieder über den Alpen. – Der Zoofreund, Zeitschrift der Zoofreunde Hannover e. V., 76: 14-16.	B1, A, S	p1
1990	Pechlaner, H.	Erfolgreiche und geplante Wiederansiedlung von Vögeln und Säugetieren in den Alpen. – Kamerad Tier Heft 1-3, 7-12.	S, A	p1
1990	Pechlaner, H., Scheffler, E. & Thaler, E.	Unterschiedliches Verhalten Europäischer Fischotter in zwei verschiedenen Gehegen im Alpenzoo. – In 45th Annual conference of International Union of directors of Zoological Gardens, Copenhagen: 25-29.	Z, V	w3
1990	Pegoraro, K.	Postembryonalentwicklung, Vokalisation und Sozialstruktur des Waldrapps, *Geronticus eremita*, Vergleich mit marokkanischen und türkischen Populationen. – Dissertation an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B, V, Z	a1
1990	Schmid, M.	Aktionssysteme (Nahrungsstrategien, „optimal foraging") und ökologische Valenz verschiedener Muriden: Haus-, Wald-, Gelbhals-, Stachel- und Zwergmaus. – Dissertation an der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit Prof. Steiner, BOKU Wien. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler & Univ. Prof. H.M. Steiner).	V, B2, Z	a1
1990	Thaler, E.	Die Goldhähnchen – Die Neue Brehm-Bücherei, 597, Ziemsen Verlag, Wittenberg-Lutherstadt: 166 S.	B, B1	w2
1990	Thaler, E.	Freifliegende, zahme Alpenkrähen *Pyrrhocorax pyrrhocorax* im Großraum Innsbruck. – Monticola 6: 138-139.	Z	w1
1990	Walcher, S.	Sponsoring als Finanzierungsalternative für den Alpenzoo. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck.	Z	a2

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1990	Böhm, C.	Auen in Tirol. – In: Lebensqualität?: 3. Umwelttage an der Universität Innsbruck, 16.-22. Mai 1990. Veröff. Universität Innsbruck, 176: 32+C59:C344	S, Ö	w3
1991	Egg, M.	Zur Ethologie und Ökologie des Amerikanischen Goldkrönchens (*Regulus satrapa*), Beobachtungen an Volierenvögeln. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, B2	a2
1991	Föger, M.	Brutbiologische Untersuchungen an einer Population von Tannen- und Blaumeisen (*Parus ater, P. caeruleus*). – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1	a2
1991	Landmann, A., Lentner, R. & Böhm, C.	Eignen sich Rasterkartierungen zur Bestandsabschätzung von Kleinvögeln auf größerer Fläche? – Ein Methodenvergleich. – Journal für Ornithologie 132: 503.	B1	w3
1991	Landmann, A., Winding, N., Böhm, C. & Weigl, S.	Zur Höhenverbreitung von Nektarvögeln im Nepal-Himalaya mit Bemerkungen zur Biometrie des Feuerschwanznektarvogels *Aethopyga ignicauda*. – Tropische Vögel 12:39-45.	B1	w1
1991	Malin, G.	Brutbiologische Studien am Waldrapp (*Geronticus eremita*) in Marokko, Massa NP. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1	a2
1991	Pechlaner, H.	Sind Tiergärten noch zeitgemäß? Die Zukunft von Schönbrunn. – Kamerad Tier, Heft 11-12,12-13.	Z	p1
1991	Thaler, E.	*Regulus regulus* - Wintergoldhähnchen & Sommergoldhähnchen *R. ignicapillus* (Beiträge). S. 1360–1446. In Glutz v. Blotzheim, U. & K.M. Bauer (Hrsg.). Handbuch der Vögel Mitteleuropas Band 12/II Passeriformes (3.Teil): Sylviidae. Aula Verlag, Wiesbaden.	B, B1	w2
1991	Werner, C.	Brutbiologische Untersuchungen an einer Population von Kohlmeisen (*Parus ater*). – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1	a2
1992	Böhm, C.	Der Wasserpieper – ein Höhlenbrüter? – Journal für Ornithologie 133: 313.	B1, A	w3
1992	Böhm, C. & Landmann, A.	„Förster im Bergwald"- der Tannenhäher. – Kamerad Tier, Wien, Heft 10-12, 1992: 22.	B1, A, Ö	p1
1992	Thaler, E. & Pfeifer, R.	Ein ungewöhnlicher Nachweis des Rotfußfalken *Falco vespertinus* für Nordbayern. – Ornithologischer Anzeiger 31: 76-78.	B1	w3
1993	Böhm, C.	Bericht der Vogelhaltung. In: Jahresbericht 1992, Schönbrunner Tiergarten Ges.m.b.H., Wien: 49 pp: 9 -12.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1993	Kilic, A.	Zur Ethologie des Mönchsgeiers (*Aegypus monachus*). – Dissertation an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a1
1993	Landmann, A. & Böhm, C.	Verbreitungs- und Häufigkeitsmuster von Wirbeltieren im Tiroler Lechtal. Band I - Hauptteil 150 pp., Band II - Verbreitungskarten und Übersichtstabellen 122 pp. – Regionalstudie Lech-Außerfern – BM für Land- & Forstwirtschaft und Tiroler Landesregierung. DOI: 10.13140/RG.2.2.35889.07529:	B1	w2
1993	Martys, M.	Haltung und Erhaltung heimischer Kleinfischarten im Kaltwasseraquarium des Alpenzoo Innsbruck. – Symposionsband des 17. Internationalen Symposions für Vivaristik, Lindabrunn 1993. 75-78.	Z, S	w3
1993	Putz, H.	Verändern verschiedene Futterqualitäten das Verhalten von Kohlmeisen? – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, B1, Z	a2
1993	Thoma, U.	Zur Habitatnutzung freifliegender handaufgezogener junger Alpenkrähen (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*). – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	B1, A	a2
1994	Böhm, C.	Waldrapp Ibis EEP: a current report. – EEP Report, Poznan.	S, Z	w2
1994	Landmann, A., Lentner, R. & Böhm, C.	Estimating songbird numbers by gridmapping? A methodological comparison. – Proc. 12th Int. Conf. IBCC and EOAC, Noordwijkerhoud, Netherlands: 513-523.	B1	w1
1994	Martys, M.	Die Tierwelt im Alpenzoo. – In: Innsbruck Alpin, Hrsg. Gabl K. und Nairz W.: 179-183, Tyrolia-Athesia.	Z	p2
1994	Martys, M.	Haben Tiergärten eine Zukunft? – Ber.nat.-med. Verein Innsbruck 81: 217-221.	Z	w1
1995	Böhm, C. & Landmann, A.	Nistplatzwahl, Neststandort und Nestbau beim Wasserpieper (*Anthus spinoletta*). – Journal für Ornithologie 136:1-16.	B1, V, A	w1
1995	Koch, U.	Auswirkung von Früherfahrungen auf die Habitatwahl und andere Verhaltensweisen bei der Haubenmeise (*Parus ater*). – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, B2, Z	a2
1995	Stabinger, S.	Zur Ethologie der Wasseramsel, *Cinclus cinclus*. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1996	Martys, M.	Aus dem Alpenzoo Innsbruck: Haltungserfolge und seltene Nachzuchten. – Monticola 80: 275-277.	Z	p1
1997	Holzer, A.	Zur Ethologie des Luchses (*Felis lynx*) –was wir vom Luchs wissen und was wir meinen. Literaturstudien und Umfrage. – Diplomarbeit an der Universität Innsbruck. (Betreuung: Dr. M. Martys).	B, V	a2

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1997	Martys, M.	Aktuelles Brutgeschehen im Alpenzoo. – Monticola 81: 18-19.	Z	p1
1997	Martys, M.	Der Alpenzoo Innsbruck - 35 Jahre Naturschutz-Zoo, Bildungs-Zoo, Forschungs-Zoo, Erlebnis-Zoo. – Tirol, 35, 81-96.	Z	p2
1997	Martys, M.	Rückblick auf die Brutsaison 1997 im Alpenzoo. – Monticola 82: 47-48.	Z	p1
1997	Oberauer, E.	Hochgebirgsökologie. – Begegnung Zoo, Sonderheft.	B1, A, Ö	p1
1997	Böhm, C.	Eine Lanze für heimische Gehölze im Garten: Ziergehölze als Nahrungsquelle. – Grünes Tirol, Heft 5: 121-122.	S, Ö	p1
1998	Böhm, C.	Aufgegessen, wiederentdeckt, ausgestorben: die abenteuerliche Geschichte des Waldrapps *Geronticus eremita*. – Erlebnis Natur Zoo - Nationalpark-Wildlife Magazin, Heft 6: 6-8.	S, B1	p1
1998	Böhm, C.	How to make birds to be birds. – Proceedings 2nd conference Environmental Enrichment, Kopenhagen: 72-81.	Z	w1
1998	Böhm, C.	Vom Wildtier zum Volierenvogel: das unaufhaltsame Schicksal des Waldrapps *Geronticus eremita*? – Monticola 8: 119-123.	S, B2	w1
1998	Martys, M.	Die Wiederansiedlung der Bartgeier (*Gypaetus barbatus*) in den Alpen – ein gemeinsamer Erfolg von Naturschutz und Zoo. – Monticola 83: 89-90.	S, A	w3
1998	Ullrich, D.	Im Zeichen des Bartgeiers. – Erlebnis Natur, Nr.7-9/98: 7-9.	S, A	p1
1998	Böhm, C.	Hecken - lebende Inseln in der Kulturlandschaft. – Grünes Tirol Heft 1	S, Ö	p1
1998	Böhm, C.	Zeugen alter bäuerlicher Kultur: die Waale, Teil 1 & Teil 2. – Grünes Tirol Heft 2 & 3.	S, Ö	p1
1999	Böhm, C. & Landmann, A.	Die Straßentaube in Innsbruck: Problemfelder- Problemlösungen. – Ein Forschungsprojekt des Forschungs- und Lehrinstituts des Alpenzoo Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck 1999: 20 pp.	B1, S	w3
1999	Böhm, C.	Northern Bald Ibis *Geronticus eremita* 2nd EEP studbook. – Alpenzoo, Innsbruck. ISBN 3-00-004909-6: 115 pp.	S, Z	w2
1999	Böhm, C.	Vogelfindlinge- was tun? Erlebnis Natur- Zoo- Nationalpark. – WildLife Magazin Heft 7-9/99: 7-9.	S, Z, Ö	p1
1999	Böhm, C.	Aufgegessen, wiederentdeckt, ausgestorben? Die abenteuerliche Geschichte des Waldrapps in unseren Breiten. – Erlebnis Natur, 1-3: 99.	S, B1, Z	p1
1999	Böhm, C. & Grass, J.	Verhalten und Volierennutzung der Wasseramsel *Cinclus cinclus* im Alpenzoo Innsbruck während zweier unterschiedlicher Lebensperioden. – Monticola 8: 149-154.	V, Z	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
1999	Böhm, C. & Hemprich, M.	Bergpieper *Anthus spinoletta.* – In: Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Starck (Hrsg.). Die Vögel des Bodenseegebietes. Orn. Jh. Baden Württemberg 14/45: 561-563.	B	w1
1999	Grass, J.	Verhalten der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) während zweier Lebensperioden. – Fachbereichsarbeit, 24pp. (Betreuung: Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm & Mag. L. Luhan).	V, Z	a3
1999	Landmann, A., Böhm, C. & Fischler, D.	Bestandssituation und Gefährdung des Grasfrosches (*Rana temporaria*) in Talböden der Ostalpen: Beziehungen zwischen der Größe von Laichpopulationen und dem Landschaftscharakter. – Zeitschrift für Ökologie und Naturschutz 8: 71-79.	B1	w1
1999	Martys, M.	Schwarzstorch-Projekt 1999. – Monticola 86: 1993.	Z	p1
1999	Prünster, R.	Beziehungen zwischen Gehegestrukturen und Verhaltensweisen bei Waldrapp (*Geronticus eremita*) und Kolkrabe (*Corvus corax*). – Diplomarbeit Universität Innsbruck. (Betreuung: Dr. C. Böhm & Doz. Dr. E. Thaler).	V, Z	a2
1999	Ullrich, D.	Births and hatchings 1999 at the Alpenzoo. – EAZA News, Nr.28 19-20.	Z	p1
1999	Ullrich, D.	Die Brutsaison 1999 im Alpenzoo. – Monticola, Nr.86/99: 194-195.	Z	p1
1999	Böhm, C.	Streuobstwiesen – bedrängte Paradiese. Teil 1. – Grünes Tirol, Heft 3: 54.	S, Ö	p1
1999	Böhm, C.	Streuobstwiesen – bedrängte Paradiese. Teil 2. – Grünes Tirol, Heft 4: 88-89.	S, Ö	p1
2000	Böhm, C.	Die Wasserpieper. Vom Meeresstrand zum Gletscherrand. – Sammlung Vogelkunde Aula, Wiesbaden. 140 pp.	B	w2
2000	Böhm, C.	Vögel in Gärten – ein Element des Naturerlebens (1). – Grünes Tirol, Heft 3: 79-80.	B1, Ö	p1
2000	Böhm, C.	Vögel in Gärten – ein Element des Naturerlebens (2). – Grünes Tirol, Heft 4: 99-100.	B1, Ö	p1
2000	Böhm, C.	Vögel in Gärten – ein Element des Naturerlebens (3). –Grünes Tirol, Heft 6: 141-143.	B1, Ö	p1
2000	Martys, M.	Die Rückkehr des Bartgeiers in die Alpen. – Monticola 87: 222-224.	B1, S	w3
2000	Martys, M.	Konrad Lorenz und die Tierhaltung Beitr. – In : Zum Sehen geboren, A. Festetic, Orac: 189-196. Mitteleuropas m12/II, Aula: 1360-1459.	V, Z, Ö	w2
2000	Ullrich, D.	Veränderungen im Vogelbestand des Alpenzoo im Jahr 2000. – Monticola, Nr.88/00: 246-247.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2001	Landmann, A. & Böhm, C.	Amphibien in Gebirgsauen: Artenbestand, Laichplatzangebot und Laichplatznutzung durch Grasfrosch (*Rana temporaria*) und Erdkröte (*Bufo bufo*) in den Auen des Tiroler Lech. – Zeitschrift für Feldherpetologie, 8: 53-70.	B1	w1
2001	Ullrich, D.	Bruterfolge im Alpenzoo 2001. – Monticola Nr.90/01: 316-317..	Z	p1
2001	Böhm, C.	Die Maulwurfsgrille – ein bedrohter Gartenschädling? – Grünes Tirol Heft 3: 83.	B1, S, Ö	p1
2001	Böhm, C.	Zu den Maulwurfsgrillen. – Grünes Tirol Heft 4: 108	B1, S, Ö	p1
2002	Böhm, C.	Eulen regen die Fantasie an. – Tauernblicke, 3A: 19	B	p1
2002	Ullrich, D.	Eulenhaltung im Alpenzoo Innsbruck. – DWV-NEWS, Zeitschrift des Deutschen Wildgehegeverbandes, 1: 20-23.	Z	p1
2003	Böhm C., Bowden, C.G.R. & Jordan, M.J.R.	Northern Bald Ibis Conservation and Reintroduction workshop 2003. Proceedings of 1st Meeting of the International Advisory Group for Northern Bald Ibis (IAGNBI), Innsbruck, Austria July 2003, 81 pp. RSPB, London. ISBN 1-901930-44-0.	S, B1	w3
2003	Böhm, C.	Northern Bald Ibis Aviary in the Alpenzoo Innsbruck Tyrol - Präsentation der neuen Waldrapp Voliere. – in: Zoo Lex exhibit http://www.zoolex.org/zoolexcgi/view.py?id=510.	Z	w3
2003	Böhm, C.	Report on the Northern Bald Ibis *Geronticus eremita* Conservation and Reintroduction Workshop Innsbruck July 2003. – EEP Yearbook 2002/2003.	S	w3
2003	Böhm, C.	Vogelfindlinge im Alpenzoo: Beiträge zur Tiroler Avifaunistik. – Monticola 94/9: 180-188.	B1, Z	w1
2003	Böhm, C.	Waldrapp Erhaltungszucht: Geschichte und Zukunft. – In: Fritz, F. & A. Reiter (Eds.): Der Flug des Ibis - Bibliothek der Provinz, 109 pp: 84-86.	S	p2
2003	Hirsch, S. & Ullrich, D.	Luchsweibchen des Alpenzoo noch immer vermisst. – Jagd in Tirol, 4 10-11.	Z, Ö	p1
2004	Böhm, C.	An update on current projects involving wild and captive Northern Bald Ibis. – IAGNBI newsletter 3: 72 pp.	S	w2
2004	Böhm, C.	Ausflug in die Alpen. – Heimtierjournal Heft 14.	B1, A, Ö	p1
2004	Böhm, C.	Brown Bear exhibit - Präsentation der neuen Bärenanlage. – in: Zoo Lex exhibit http://www.zoolex.org/zoolexcgi/view.py?id=727.	Z	w3
2004	Böhm, C.	The northern bald ibis EEP - an overview: – In: Hiddinga, B. (Ed.) Proceedings of the EAZA Conference 2003, Leipzig. EAZA Executive Office, Amsterdam: 94-97.	Z, S	w3

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2004	Böhm, C.	The Northern Bald Ibis EEP an Overview. – EEP Yearbook 2002/2003.	Z, S	w3
2004	Böhm, C.	The Waldrapp Ibis EEP in its 15th year. – WAZA magazine Nr.5: 8-11.	Z, S	w3
2004	Böhm, C. & Landmann, A.	The Northern Bald Ibis Network: Protection - Breeding - Research. / Das Waldrapp Netzwerk: Schutz - Zucht - Forschung. – WAZA (World Association for Zoos & Aquaria). 2 Poster.	Z	w3
2004	Ullrich, D.	Hühnerhaltung im Alpenzoo Innsbruck. – Monticola, Nr.95/04: 228-233.	Z	p1
2004	Ullrich, D.	New brown bear enclosure, a major project in the reconstruction of Alpenzoo Innsbruck. EAZA News, Nr.46: 23.	Z	p1
2004	Ullrich, D.	Wildhühner im Alpenzoo. DWV-NEWS, Zeitschrift des Deutschen Wildgehegeverbandes, 2: 16-19.	Z	p1
2004	Ullrich, D.	Births and hatchings 2003 at the Alpenzoo. – EAZA News, Nr.45: 18-19.	Z	p1
2004	Böhm, C. & Landmann, A.	Die Straßentaube in Innsbruck: Problemfelder, Problemlösungen: Projektbericht. – Alpenzoo Innsbruck 20 pp.	B1, S	w3
2004	Böhm, C.	Ausflug in die Alpen. – Heimtierjournal Heft 14: Jänner/März.	B1, Ö	p1
2005	Burger, E.	Neophobie beim Waldrapp (*Geronticus eremita* L. 1758): Einflüsse auf Rangordnung und Raumnutzung von Volieren des Alpenzoo Innsbruck. – Diplomarbeit Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	V, Z	a2
2005	Landmann, A. & Böhm, C.	From bird counts to bird education. Riverine birds and a bird-adventure path in the Upper Lech-Valley, Austria. Int. LIFE-Symposium Riverine Landscapes: Breitenwang, Tirol 26th – 29th Sept. 2005 – Conference Abstracts: 28.	B1, Ö	w3
2006	Böhm, C.	European Endangered Species Program: 3rd Northern Bald Ibis Studbook 64 pp, Innsbruck.	S	w2
2006	Jimenez Armesto, M.J., Böhm, C. & Bowden, C.G.R.	International Single Species Action Plan for the Conservation of the Northern Bald Ibis, *Geronticus eremita*, 2006 – UNEP/AEWA Technical Series No 10, Bonn. 55 pp.	S	w2
2006	Thurner, J.	Vorkommen und Raumnutzung des Haussperlings (*Passer domesticus*) im Alpenzoo Innsbruck. – Masterarbeit der Universität Innsbruck (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	B1, Z	a2
2007	Böhm, C.	Der Waldrapp *Geronticus eremita* in freier Wildbahn und im Zoo: aktuelle Situation und Zukunftsperspektiven. – Monticola 9 (100): 395–402.	B, S, Z	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2007	Böhm, C. & Martys, M.	Faszination Alpenzoo Tiere der Alpen von Alpenzoo bis Zoo. Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Hrsg).104 pp.	Z, Ö	p2
2007	Böhm, C., Bowden, C.G.R., Jordan, M. & King, C.	Northern Bald Ibis Conservation and Reintroduction workshop. Proceedings of 2nd Meeting of the International Advisory Group for Northern Bald Ibis (IAGNBI), Vejer, Spain. September 2006. 122 pp.	S	w3
2007	Bowden, C.G.R., Böhm, C., Jordan, M.J.R. & Smith, K.	Why is reintroduction of Northern Bald Ibis so complicated? An Overview of recent progress and potential. – Proceedings IV International Symposium on Breeding Birds in Captivity Toronto, Ontario, Canada from September 7-12th, 2007. ISBBC 2007: 27-35.	S	w1
2007	Fritz, J., Böhm, C., Pfistermüller, R. & Kotrschal, K.	Northern Bald Ibis *Geronticus eremita* Supplementation Scenarios. Palmyra/Syria 2007: 9 pp.	S	w3
2007	Landmann, A. & Böhm, C.	Von der Regionalstudie zum lokalen Erlebnispfad: Vogelwelt und Vogelpädagogik im Flusstal des Tiroler Lech. – Proceedings International Life Symposium Riverine Landscapes - Natur in Tirol 13: 56-73.	B1, Ö	w1
2007	Ullrich, D.	Ein neues Gehege für Baummarder und Dachs. – DWV-NEWS, Zeitschrift des Deutschen Wildgehegeverbandes, 2: 7-9.	Z	p1
2007	Stadler, A., Lawrenz, A. & Schaub, G.A.	Der Einsatz von Raubwanzen zur Gewinnung von Blutproben bei Zootieren. – Zeitschrift des Kölner Zoos, 50(4):163- 173.	Z	w1
2008	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Hausspatz *Passer domesticus* – ein Kulturfolger in Nöten. – Grünes Tirol Heft 6: 174.	B, Ö	p1
2008	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Kleiber *Sitta europaea* – Ein Kletterkünstler mit Pfiff. – Grünes Tirol Heft 2: 41.	B, Ö	p1
2008	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Amsel *Turdus merula* – Gartenvogel und Rasenliebhaber. – Grünes Tirol Heft 1: 2-3.	B, Ö	p1
2008	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Kohlmeise *Parus major* – anpassungsfähig und bildschön. – Grünes Tirol Heft 3: 91.	B, Ö	p1
2008	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla* – eine Erfolgsgeschichte. – Grünes Tirol Heft 4: 121.	B, Ö	p1
2008	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Rauchschwalbe *Hirundo rustica*. – Grünes Tirol Heft 5: 152.	B, Ö	p1
2008	Martys, M. & Ullrich, D.	Alpenzoo Innsbruck Portrait. – Tiergarten Rundbrief 3: 3-8.	Z, Ö	p1
2008	Ullrich, D.	Das Brutgeschehen 2007 im Alpenzoo Innsbruck. – Monticola, Nr.101/08: 19-21.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2009	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Schwanzmeise *Aegithalos caudatus* – gemeinsam statt einsam. – Grünes Tirol Heft 6: 195.	B, Ö	p1
2009	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Das Rotkehlchen *Erithacus rubecula* – ein Raufbold im hübschen Federkleid. – Grünes Tirol Heft 1: 12.	B, Ö	p1
2009	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Bergfink *Fringilla montifringilla* – ein winterlicher Massentourist. – Grünes Tirol Heft 2: 36.	B, Ö	p1
2009	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Buchfink *Fringilla coelebs* – ein wahrer Kulturfolger. – Grünes Tirol Heft 3: 97.	B, Ö	p1
2009	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Mauersegler *Apus apus* – der wahre König der Lüfte. – Grünes Tirol Heft 4: 128.	B, Ö	p1
2009	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Rabenkrähe *Corvus corone* – "Intelligenzbestie" mit schlechtem Ruf. – Grünes Tirol Heft 5: 170.	B, Ö	p1
2009	Fink, S., Böhm, C. & Landmann, A.	Diurnale & saisonale Dynamik der Nutzung von Kleingewässern durch Vögel in einer Intensivkulturlandschaft Tirols. – 142 Jahresversammlung der DO-G Pörtschach. Poster (Abstract: Tagungsband p. 104).	B1	w3
2009	Fink, S., Böhm, C. & Landmann, A.	Kleingewässer in der Agrarwüste: Bedeutung für Vögel im Tages- und Jahresablauf. – Vogelwarte 47: 369-370.	B1	w3
2009	Holleis, A., Böhm, C. & Landmann, A.	Remate or divorce? Mate selection and mate fidelity in the Northern Bald Ibis *Geronticus eremita*, November 2009 – Poster, Meeting IAGNBI (International Advisory Group of the Northern Bald Ibis). Palmyra, Syria 1st- 4th Nov. 2009.	V, Z	w3
2009	Holleis, A., Böhm, C. & Landmann, A.	Treu sein oder nicht? Partnerwahl und Partnertreue beim Waldrapp (*Geronticus eremita*). – Vogelwarte 47: 316–317.	V, Z	w3
2009	Holleis, A., Böhm, C. & Landmann, A.	Zur Kumpan- und Partnerbeziehung beim Waldrapp *Geronticus eremita* – 142 Jahresversammlung der DO-G Pörtschach, Oktober 2009 – Poster (Abstract: Tagungsband p. 48).	V, Z	w3
2009	Ullrich, D.	Das Brutgeschehen im Alpenzoo Innsbruck 2008. – Monticola Nr.102/10: 70-73.	Z	p1
2009	Stadler, A., Lawrenz, A. & Schaub, G.A.	Der Einsatz der südamerikanischen Raubwanze *Dipetalogaster maxima* in Zoologischen Gärten zur Gewinnung von Blutproben. – Tierärztliche Rundschau 64: 7.	Z	w1
2009	Stadler, A.	Zum Vorkommen von „weißflügeligen" Rabenkrähen im Wuppertaler Zoo. – https://www.researchgate.net/publication/345726755_Zum_Vorkommen_von_weissflugeligen_Rabenkrahen_im_Wuppertaler_Zoo.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2009	Kruszewicz, A., Grothmann, P., Czujkowska, A., Stadler, A., Lawrenz, A. & Schaub, G.	Use of kissing bugs for blood sampling of exotic animals (Orig. in Polnisch).- Z´ycizie weteryanyje 84 (5): 405-407	Z	w1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Gimpel *Pyrrhula pyrrhula* – Wetterbote in buntem Gewand. – Grünes Tirol Heft 1: 18.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Star *Sturnus vulgaris* – ein Sänger im Abwind. – Grünes Tirol Heft 3: 87.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Buntspecht *Dendrocopos major*. – Grünes Tirol Heft 2: 37.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Grünfink *Carduelis chloris* – ein streitbarer Zeitgenosse. – Grünes Tirol Heft 1: 7.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Turmfalke *Falco tinnunculus* – ein Jäger in der Stadt. – Grünes Tirol, Heft 5: 145.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Blaumeise *Cyanistes caerulus* – kopfüber zwischen Blättern. – Grünes Tirol Heft 6: 197.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Haustaube *Columbia livia f. domestica* – ein Haustier macht sich selbstständig. – Grünes Tirol Heft 4: 116.	B, Ö	p1
2010	Böhm, C. & Bowden, C.G.R.	Northern Bald Ibis Conservation and Reintroduction workshop. Proceedings of 3rd meeting of the International Advisory Group for Northern Bald Ibis (IAGNBI). Palmyra, Syria, November 2009. 91 pp., RSPB, London ISBN 978-I-90560I-27-I.	S	w3
2010	Böhm, C., Hirsch, S., Martys, M., Oberauer, E. & Weger, B.	Kinderführer durch den Alpenzoo. Alpenzoo Innsbruck & katholischer Familienverband Tirol: 44 pp.	Z, Ö	p2
2010	Holleis, A.	Partnerwahl, Partnertreue und Paarungsstrategien beim Waldrapp *Geronticus eremita* (L.1758) in zoologischen Gärten.– Diplomarbeit Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	V, Z	a2
2010	Ullrich, D.	The return of the Alpine ibex in Tyrol: the role of Innsbruck Zoo. – Building a future for Wildlife, WAZA:129-132.	Z, A, S	w3
2010	Ullrich, D.	Breeding successes from 2007 to 09 at Alpenzoo Innsbruck. – International Zoo News, Vol.57/1, No. 378: 41.	Z	p1
2010	Ullrich, D.	Neues aus der Vogelwelt des Alpenzoo Innsbruck 2009. – Monticola, Nr. 103: 30-31.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: die Stockente *Anas platyrhynchos* – eine Ente erobert die Gärten. – Grünes Tirol Heft 5: 21.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Feldsperling *Passer montanus* – ein scheuer Spatz. – Grünes Tirol Heft 4: 26.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Gartenbaumläufer *Certhia familiaris* – Klettern mit Tarnkappe. – Grünes Tirol, Heft 3: 39.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Grauschnäpper *Muscicapa striata* – ein Urwaldvogel in der Stadt. – Grünes Tirol Heft 4: 11.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Kernbeisser *Coccothraustes coccothraustes* – ein Fink mit Biss! – Grünes Tirol Heft 2: 18.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Tannenhäher *Nucifraga caryocactates* – ein Förster auf Gartenbesuch. – Grünes Tirol Heft 6: 24.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris* – am Weg zum Kulturfolger. – Grünes Tirol Heft 6: 14.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Gartengrasmücke *Sylvia borin* – ein unscheinbarer Sänger. – Grünes Tirol Heft 5: 9.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Haubenmeise *Lophophanes cristatus* – schwarz und weiß in grünen Nadeln. – Grünes Tirol Heft 3: 31.	B, Ö	p1
2011	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Wacholderdrossel *Turdus pilaris* – ein wehrhafter Einwanderer. – Grünes Tirol, Heft 1: 34	B, Ö	p1
2011	Böhm, C. & Pegoraro, K.	Der Waldrapp. – Neue Brehm Bücherei, Westarp Wissenschaften Verlags GmbH, 198 Seiten, 92 Grafiken und Fotos, 8 Tabellen.	B	w2
2011	Böhm, C. & Martys, M.	Von Alpen bis Zoo: Faszination Alpenzoo, Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Hrsg). 108 pp.	Z	p1
2011	Fink, S.	Diurnale und saisonale Dynamik der Nutzung von Kleingewässern durch Vögel in einer Intensivkulturlandschaft Tirols. – Diplomarbeit der Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	B1	a2
2011	Lanthaler, G.	Die Steinböcke in Südtirol - Populationserhebung im Freiland und didaktisch-methodische Umsetzung des Sozialverhaltens (Rangordnung) für den Schulunterricht – Diplomarbeit, Universität Innsbruck (Betreuung: Univ. Prof. Dr. E. Meyer, Mag. S. Hirsch).	B1, A	a2
2012	Böhm, C., Martys, M. & Frigerio, D.	Da Alpi a Zoo – Avvincente Alpenzoo Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Hrsg). 104 pp.	Z	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2012	Böhm, C. Martys, M. & Reiter, S.	From Alps to Zoo – Fascination Alpenzoo, Innsbruck, Alpenzoo Innsbruck (Ed.). 104 pp.	Z	p1
2012	Bowden, C.G.R., Hamoud, A., Jbour, S., Fritz, J., Peske, L., Riedler, B., Lindsel, J., Al Shaiesh, M., Abdallah, A., Böhm, C. , Hatipoglu, T., Tavares, Jp., Al Salamah, M., Shobrak, M. & Serra, G.	Attempted supplementation of the relict wild Eastern population of northern bald ibis in Syria with Turkish semi-wild juveniles. – Technical report 5 pp. DOI: 10.1080/03949370.2020.1837964 .	S	w1
2012	Kofler, K.	Garten Eden oder Stress? Gehegenutzung und Interaktionen in einer Gemeinschaftshaltung von Säugetieren und Vögeln im Alpenzoo Innsbruck – Diplomarbeit, Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Prof. Dr.E. Meyer, Dr. C. Böhm, Mag. S. Hirsch).	Z, V, B2	a2
2012	Martys, M.	Vielfalt und Wert unserer Nutztiere einst und heute. – Salzburger Bauernkalender, S. 53-588.	S, Ö	p1
2012	Schaub, G.A, Lawrenz, A. & Stadler, A.	"Living Syringes": Use of Hematophagous Bugs as Blood Samplers from Small and Wild Animals. – Mitt. Deutsche Ges. Allg. Angew. Entomologie 18: 349-352.	Z	w1
2013	Böhm C., Fink, M., Offer, J. & Landmann, A.	Rezeption von Vogelarten und anderer Wirbeltiere durch Besucher des Alpenzoo Innsbruck. – Vogelwarte 51 (4): 274-275.	V, Z	w3
2013	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Das Wintergoldhähnchen *Regulus regulus* – Gartenzwerge einmal anders. – Grünes Tirol Heft 6: 28.	B1, Ö	p1
2013	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Erlenzeisig *Carduelis spinus* – ein Akrobat mit schwarzer Kappe. – Grünes Tirol Heft 2: 27.	B, Ö	p1
2013	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Neuntöter *Lanius collurio* – ein spießiger Geselle. – Grünes Tirol Heft 4: 16.	B, Ö	p1
2013	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Stieglitz *Carduelis carduelis* – mit Borsten gegen Disteln. – Grünes Tirol Heft 1: 23.	B, Ö	p1
2013	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Zilpzalp *Phylloscopus collybita* – ein Frühjahrsbote. – Grünes Tirol Heft 3: 30.	B, Ö	p1
2013	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Elster *Pica pica* – verleumdeter Rockträger. – Grünes Tirol Heft 5: 30.	B, Ö	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2013	Böhm, C.	Der Alpenzoo Innsbruck. – TT-Kalender 2014; Schlüsselverlag, Innsbruck (12 Monatstexte über den Alpenzoo und heimische Pflanzen und Tiere).	Z, Ö	p1
2013	Böhm, C., Fink, M., Offer, J. & Landmann, A.	Und sie reden mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen: Rezeption von Vogelarten und anderer Wirbeltiere durch Besucher des Alpenzoo Innsbruck. – 146. Jahresvers. Deutsche Orn.-Ges. Regensburg, BRD – Poster / Abstract: Tagungsband: p. 61.	B2, V, Z	w3
2013	Moser, C.	Angewandte Ethologie im Unterricht am Beispiel des neuen Wolfrudels im Alpenzoo Innsbruck. Ethologische Beobachtungen zum Aufbau der Rangordnung. Bachelorarbeit Pädagogische Hochschule Tirol (PHT). (Betreuung: Mag. S. Hirsch).	Z, V	a3
2013	Oberhauser, J.	Ethologische Beobachtungen zur Partnerfindung des neuen Kolkrabenpaares im Alpenzoo Innsbruck. SchülerInnen beobachten mit ethologischen Methoden und ausgewählten Beispielen aus dem Sozialverhalten des Kolkraben (*Corvus corax* L. 1758) im Alpenzoo Innsbruck. – Bachelorarbeit Pädagogische Hochschule Tirol (PHT). (Betreuung: Mag. S. Hirsch).	Z, V	a3
2013	Prantl, L.	Verweildauer am Futter in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht. Fallstudie am Steinbockrudel im Alpenzoo Innsbruck. – Bachelorarbeit Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Prof. Dr. E. Meyer, Mag. S. Hirsch).	Z, V	a3
2013	Ullrich, D.	Bemerkungen zum Vogelbestand im Alpenzoo Innsbruck-Tirol seit 2010. – Monticola, Nr. 105: 52-54.	Z	p1
2014	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Grünspecht *Picus viridis* – ein lachender Hans im Garten. – Grünes Tirol Heft 6: 9.	B, Ö	p1
2014	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Kuckuck *Cuculus canorus* – ein Frühjahrsbote verstummt. – Grünes Tirol Heft 5: 15.	B, Ö	p1
2014	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* – Eule im Kleinformat. – Grünes Tirol Heft 1: 12.	B, Ö	p1
2014	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Alpendohle *Pyrrhocorax pyrrhocorax* – Jochrappen in der Stadt. – Grünes Tirol Heft 2: 10.	B, Ö	p1
2014	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Bachstelze *Motacilla alba* – ein Raufbold im Frack. – Grünes Tirol Heft 4: 21.	B, Ö	p1
2014	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Sumpfmeise *Poecile palustris* – von Nonnen und Mönchen. – Grünes Tirol Heft 3: 20.	B, Ö	p1
2014	Offer, J.	Humanethologie im Tiergarten: Verhalten von Besuchern des Alpenzoo Innsbruck Tirol gegenüber Säugetieren, Reptilien und Amphibien. – Masterarbeit Universität Innsbruck. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann & Dr. C. Böhm).	V, Z	a2

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2014	Pletzer, A.	Bestand, Raumnutzung und Verhalten freilebender Mauereidechsen (*Podarcis muralis*, Laurenti 1768) im Gelände des Alpenzoo Innsbruck. – Masterarbeit Universität Graz. 99 pp. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	B1, Z	a2
2014	Ullrich, D.	Wildkatzenhaltung im Alpenzoo Innsbruck. – Natur & Land, Heft 3:42-43.	Z	p1
2014	Chabannes de, P. & Stadler, A.	Wuppertal Zoo: West-Germanys Bird Gem. – Internat. Zoo News 61(1): 27-38.	Z	p1
2015	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Bluthänfling *Carduelis cannabina* – ein veganer Europäer. – Grünes Tirol Heft 5: 15.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Eichelhäher *Garrulus glandarius* – ein miauender Vogel. – Grünes Tirol Heft 6, 2015: 25.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Sperber *Accipter nisus* – ein gewiefter Vogeljäger. – Grünes Tirol Heft 2, 2015: 15.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Zaunkönig *Trodlodytes troglodytes* – ein stimmgewaltiger Häuslbauer. – Grünes Tirol Heft 4: 31.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Singdrossel *Turdus philomelos* – ein Schmid und Töpfer. – Grünes Tirol, Heft 3: 23.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Turmdohle *Corvus monedula* – der blauäugige Domrabe. – Grünes Tirol, Heft 1: 17.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C.	Lass sie summen und brummen! Zur Biologie unserer heimischen Wildbienen. – Hrsg.: Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine; „Grünes Tirol", Farbbroschüre, 24 pp.	B, Ö	p1
2015	Böhm, C. & Kriegl, K.	Der Imker und seine Bienen. – Farbfolder, Raiffeisen Landesbank, Innsbruck, 6pp.	B1, S, Ö	p1
2015	Fink, M.	Humanethologie im Tiergarten: Verhalten von Besuchern des Alpenzoo Innsbruck Tirol gegenüber Vögeln und Fischen. – Masterarbeit Universität Innsbruck 119 pp. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	V, Z	a2
2015	Gürcan, P.	Humanethologie im Tiergarten: Beziehungen zwischen Zootieren und Zoobesuchern: Besucherverhalten im Alpenzoo Innsbruck. – Vorwiss. Arbeit im Rahmen der Reifeprüfung am BRG Adolf Pichler-Platz 46. pp. (Betreuung: Univ.-Doz. Dr. A. Landmann)	V, Z	a3
2015	Martys, M.	Der Steinadler, Tirols Wappenvogel, The Golden Eagle. – Tirol Nr. 86: 43–50.	B1, A	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2015	Martys, M.	Die Rückkehr von Wildtieren durch Wiederansiedlung in Österreich. – Salzburger Bauernkalender 2015, 140–149.	S, B1	p1
2015	Martys, M.	Trotz aller Unkenrufe ist die Gelbbauchunke *Bombina variegata* noch nicht ausgestorben. – FRÖSCHL-Nachrichten, Ausgabe Juni, 46-47; Lindabrunn 1993, 75-78.	S, B1	p1
2015	Ullrich, D.	Kurator im Alpenzoo. – VBiO Perspektiven, 9: 106-109.	Z	p1
2015	Wirtz, S. Böhm, C. & Hochkirch, A.	Genetische Diversität beim Waldrapp *Geronticus eremita* (Linnaeus 1758) – Ein Vergleich zwischen Zoo- und Freilandpopulationen. – Tagungsgsband 148. Jahresvers. DO-G, Konstanz: 76.	B	w3
2015	Wirtz, S., Böhm, C. & Hochkirch, A.	Genetische Diversität beim Waldrapp – Ein Vergleich zwischen Zoo- und Freilandpopulationen. Vogelwarte 53: 400.	B	w3
2015	Stadler, A.	Wie funktioniert ein Zuchtbuch? – Tiergarten, Magazin für Zoointeressierte 2015/3: 29-35.	Z	p1
2015	Roffmann, I., Peleg, G., Stadler, A. & Nevo, E.	Meaningful Informational Exchange and Meaningful Informational Exchange and Pantomime in Chimpanzees and Bonobos: Implications for Proto-Language in Hominins. – Human Evolution 30: 141-144.	V, Z	w1
2015	Stadler, A. & Aurich, J.	Captive management of the Chilean Pudu (*Pudu pudu,* Molina 1782). – DSG Newsletter No 27 67-73.	Z	w1
2015	Stadler, A.	„Living syringes“: use of hematophagous bugs as blood samplers from animals and especially at pere davids deers. – In: https://www.researchgate.net/publication/345726235_Living_syringes_use_of_hematophagous_bugs_as_blood_samplers_from_animals_and_especially_at_pere_davids_deers.	Z	w1
2015	Roffmann, I. Savage-Rumbaugh, S.S. Rubert-Pugh, E.,Stadler, A., Roneen, A. & Nevo, E.	Preparation and use of varied natural tools for extractive foraging by bonobos (*Pan paniscus*). – Amer. J. Phsy. Anthropology 158: 78-91.	V, Z	w1
2016	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Der Waldkauz *Strix aluco* – unheimlicher Rufer in der Nacht. – Grünes Tirol Heft 2: 40.	B, Ö	p1
2016	Böhm, C.	Das besondere Vogelportrait: Die Tannenmeise *Periparus ater* – die Meise mit dem Nackenfleck. – Grünes Tirol Heft 1: 32.	B, Ö	p1
2016	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Der Siebenschläfer *Glis glis* – ein ungeliebter Untermieter. – Grünes Tirol Heft 6: 28–29.	B, Ö	p1
2016	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Rote Mauerbiene *Osmia bicornis* – ein genügsamer Helfer im Garten. – Grünes Tirol Heft 4: 31.	B, Ö	p1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2016	Böhm, C.	Vogelnistkästen – Hilfen für Helfer. – Der Baumwärter (Mitteilungsbl. der Baumwärterverbände Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten), Ausgabe 2016: 19.	S, B2	p1
2016	Böhm, C. & Bowden, C.G.R.	Northern Bald Ibis Conservation and Translocation Workshop. Report of 4th IAGNBI Meeting, Seekirchen 2016. RSBP Bedfordshire UK ISBN: 978-1-905601-54-7.	S	w1
2016	Böhm, C. & Landmann, A.	Das Vogeljahr im Tiroler Garten. Ein Kalender der etwas anderen Art. – Hrsg.: Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine – „Grünes Tirol", 168 pp. (1+2. Auflage November 2015, März 2016).	B1, Ö	p2
2016	Böhm, C. & Landmann, A.	Tierarten – im Tiergarten. Eine neue Artikelserie im Grünen Tirol. – Grünes Tirol Heft 3: 28.	B, Ö	p1
2016	Bowden, C.G.R., Böhm C., Lopez, J.M. & Hatipoglu, T.	Draft update to Release Guidelines and methodology for Northern Bald Ibis *Geronticus eremita*. – In: Boehm C. & Bowden C.G.R. (Ed. 2016): Northern Bald Ibis Conservation and Translocation Workshop. Report of 4th IAGNBI Meeting, Seekirchen 2016, 14 - 23. RSBP Bedfordshire UK ISBN: 978-1-905601-54-7.	S	w1
2016	Martys, M.	Wer Baum sagt, meint Leben. Über das Reich des Waldes und seine Holzwege. – Salzburger Bauernkalender, 40-45.	S, Ö	p1
2016	Müllauer, T.	Raumnutzung und Explorationsverhaltender Aaskrähe *Corvus corone* im Alpenzoo Innsbruck. Masterarbeit Universität Innsbruck, 107 S. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	V, Z, B1	a2
2016	Sailer, B.	Nistkastenpräferenzen von Meisen (Paridae): Freiland-Wahlversuche im Umfeld des Alpenzoo Innsbruck-Tirol. – Masterarbeit Universität Innsbruck: 70 S. (Betreuung: Univ. Doz. Dr. A. Landmann, Dr. C. Böhm).	B1	a2
2016	Ullrich, D.	Ornithologische Neuigkeiten aus dem Alpenzoo Innsbruck-Tirol in den Jahren 2014 und 2015. – Monticola 108, 50-53.	Z	p1
2016	Walch, E.	Beobachtungen zum Verhaltensrepertoire mit dem Schwerpunkt Imitationsverhalten bei Kolkraben (*Corvus corax* L. 1758) mit ethologischen Methoden und deren Anwendung im Biologieunterricht. Bachelorarbeit Pädagogische Hochschule Tirol (PHT). (Betreuung: Mag. S. Hirsch).	V, Z	a3
2016	Wirtz, S., Böhm, C., Fritz, J., Hankeln, T. & Hochkirch, A.	Isolation of Microsatellite Loci by Next-Generation Sequencing of the Critically Endangered Northern Bald Ibis, *Geronticus eremita*. – Journal of Heredity 107 (4): 363-366.	B	w1
2016	Schürer, U. & Stadler, A.	Pater Davids Hirsch oder Milu (*Elaphurus davidianus* Milne Edwards, 1866), 150 Jahre, 1865 bis 2015. – Der Zoologische Garten 85(6): DOI:10.1016/j.zoolgart.2016.08.00.	Z	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2017	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Mauereidechse *Podarcis muralis* – ein mediterraner Zuwanderer. – Grünes Tirol Heft 4: 27.	B, Ö	p1
2017	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Der Europäische Dachs *Meles meles* – Grimbart als nächtlicher Gartengast. – Grünes Tirol, Heft 2: 9.	B, Ö	p1
2017	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die amerikanische Kiefernwanze *Leptoglossus occidentalis*. – Grünes Tirol Heft 6: 14.	B, Ö	p1
2017	Ullrich, D.	Entwicklungen im Vogelbestand 2016. – Monticola 109: 78-80.	Z	p1
2018	Böhm, C.	Igelschutz im Garten. Grünes Tirol Heft 6: 33.	S, Ö	p1
2018	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Kellerassel *Porcellino scaber* – ein kleines räudiges Schweinchen im Garten. – Grünes Tirol Heft 2: 29.	B, Ö	p1
2018	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Blindschleiche *Anguis fragilis* – ein schneckenfressender Hartwurm. – Grünes Tirol Heft 4: 15.	B, Ö	p1
2018	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Das Taubenschwänzchen *Macroglossum stellatarum* – ein tagaktiver Nachtschwärmer. – Grünes Tirol Heft 6: 21.	B, Ö	p1
2019	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Weinbergschnecke – *Helix pomatia* – nicht jeder Schneck ein Gartenschreck! – Grünes Tirol Heft 2: 26–27.	B, Ö	p1
2018	Böhm, C. & Landmann, A.	Aktuelle Ornithologische Forschung im Alpenzoo Innsbruck, Tirol – eine exemplarische Übersicht. – 6. Bayerische Ornithologentage, Frauenchiemsee, 2.-4. März 2018. Poster. DOI: 10.13140/RG.2.2.10201.83047.	Z	w3
2018	Böhm, C., Schad, K., Fienig, E. & Voorham, M.	Longterm Management Plan for the Northern bald ibis (*Geronticus eremita*). 37 pp.	S	w2
2018	Sailer, B., Böhm, C. & Landmann, A.	Nistkastenpräferenzen von Meisen (Paridae): Freiland-Wahlversuche im Umfeld des Alpenzoo Innsbruck-Tirol. – 6. Bayerische Ornithologentage - Frauenchiemsee, 2.–4. März 2018. Poster. im web unter: https://www.researchgate.net/publication/323837485_Nistkastenpraferenzen_von_Meisen_Paridae_Freiland-Wahlversuche_im_Umfeld_des_Alpenzoos_Innsbruck-Tirol.	B1	w3
2018	Ullrich, D.	„Kurator im Alpenzoo", Perspektiven. – Broschüre des VBiO 10. Auflage: 124-127.	Z	p1
2018	Wirtz, S., Böhm, C., Fritz, J., Kotrschal, K., Veith, M. & Hochkirch, A.	Optimizing the genetic management of reintroduction projects: genetic population structure of the captive Northern Bald Ibis population. – Conservation Genetics. https://doi.org/10.1007/s10592-018-1059-6 8.	B2, S, Z	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2019	Böhm, C.	Der Waldrapp – eine (un)endliche Geschichte? Aktueller Status im Freiland und in Zoos, Schutzprojekte – eine aktuelle Übersicht. – Zeitschrift des Kölner Zoos 2019 (2): 107-122.	S, Z	w1
2019	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Ringelnatter *Natrix natrix* – Froschjäger am Gartenteich. – Grünes Tirol, Heft 5: 32–33.	B, Ö	p1
2019	Schürer, U., Stadler, A. & Brandt, B.	Weiteres zur Herkunft der lebenden Pater Davids Hirsche oder Milus (*Elaphurus davidianus* Milne Edwards, 1866). – Kölner Zoo 61(2): 97-103.	Z	w1
2019	Stadler, A.	Der Einsatz der südamerikanischen Raubwanze *Dipetalogaster maxima* in Zoologischen Gärten. – Tagungsbericht, Tiere im Dienst des Menschen SVBT, 4 S.	Z	w3
2019	Stadler, A.	Untersuchungen an Zootieren: Einsatz von Raubwanzen als „lebende Spritzen" und Einflüsse verschiedener Faktoren auf die Parasitierung. – Dissertation, Universität Duisburg-Essen: 175 pp.	B2, Z	a1
2020	Böhm, C.	Igelschutz im Garten. – Grünes Tirol Heft 6: 33.	S, Ö	p1
2020	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Der Steinmarder *Martes foina* – smarter Rabauke unter Dach. – Grünes Tirol Heft 1: 26-27.	B, Ö	p1
2020	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Goldene Mauerbiene *Osmia aurentula* – Einzelzimmer im Schneckenhaus. – Grünes Tirol Heft 3: 32-33.	B, Ö	p1
2020	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Der Igel *Erinaceus europeus* – geräuschvoller, nächtlicher Gartennutzer. – Grünes Tirol Heft 5: 32-33.	B, Ö	p1
2020	Böhm, C., Bowden, C.G.R., Seddon, P. J., Hatipoglu, T., Oubrou, W., El Bekkay, M., Quevedo, M., Fritz, J., Yeniyurt, C., Lopez, J.-M., Fernandez Orueta, J., Frigerio, D. & Unsöld, M.	Northern Bald Ibis: History, current status and future issues. – Oryx: 1-13. doi:10.1017/S0030605320000198.	B1, S, Z	w1
2020	Böhm,C., Fritz, J. & Asmus, J.	Koordination und Kooperation von Zoo und Freilandarbeit bis zur Wiederansiedlung: vier Fallbeispiele. 1-26. – in Asmus, J. & Lantermann, W.: Wildvogelhaltung, Springer Verlag, https://doi.org/10.1007/978-3-662-59613-5_13-1.	S, B2, Z	w2
2020	Ullrich, D.	Ornithologische Kurzmeldungen aus dem Alpenzoo Innsbruck-Tirol. – Monticola, Nr. 112: 54-56.	Z	p1
2020	Ullrich, D.	Steinbockauswilderungen durch den Alpenzoo Innsbruck. – Zeitschrift des Kölner Zoos, Nr. 2: 21-33.	S, Z	w1

Jahr	Autor	Titel	Themen	Pub.Typ
2020	Huemer, P., Sonntag, H., Barkmann, F. & Stadler, A.	Die Tierwelt der Alpen im Klimawandel. – In: Lozàn, J.L. et al. (Hrsg.) Warnsignal Klima: Hochgebirge im Wandel, GEO, Wiss. Auswertungen Kap. 5.9: 264-271.	B1, S	w2
2020	Stadler, A.	Die Zogg-Troller Voliere im Alpenzoo Innsbruck. – Tiergarten, Magazin für Zoointeressierte 2020/2: 20-24.	Z	p1
2020	Stadler, A.	Geier im Alpenzoo /Vultures at the Alpenzoo. – Z: 71-78.	Z	p1
2021	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Die Rötelmaus *Myodes glareolus* – das häufigste Säugetier Europas. – Grünes Tirol Heft 1: 30-31.	B. Ö	p1
2021	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Der Brennnesselzünsler *Anania hortulata* – von Nesseln geschützt. Grünes Tirol Heft 3: 34-35.	B. Ö	p1
2021	Böhm, C.	Tierarten im Tiergarten: Blattläuse Aphidoidea – jungfräulicher Rosenkrieg im Garten. Grünes Tirol Heft 5: 34-35.	B. Ö	p1
2021	Böhm, C. & Landmann, A.	Auengrund – Auenschwund. – Schautafel für Auwaldvoliere im Alpenzoo Innsbruck.	Z	p1
2021	Böhm, C. & Landmann, A.	Carnivory in Alpine Marmots (*Marmota marmota*) – an underestimated phenomenon? – Ethology, Ecology & Evolution 33(1): 184-190. Online Nov. 2020. DOI: https://doi.org/10.1080/03949370.2020.1837964 .	B1, Z, A	w1
2021	Landmann, A., Landmann, M. & Böhm, C.	Vogelfindlinge als avifaunistische Datenquelle – Befunde aus dem Alpenzoo Innsbruck. – Egretta *57*: 53–75.	B1, Z	w1
2021	Pletzer, A., Böhm, C. & Landmann, A.	Bestand, Saisonalität und Morphologie einer Population der Mauereidechse (*Podarcis muralis*) bei Innsbruck (Nordtirol, Österreich). – Zeitschrift für Feldherpetologie 28: 191–208.	B1, Z	w1
2022	Böhm, C.	Zooführer – 60 Jahre Alpenzoo. Alpenzoo Innsbruck (Hrsg). 128 S.	Z	p1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Monografien Allgemein

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 0396

Autor(en)/Author(s): Böhm Christiane, Landmann Armin

Artikel/Article: Der Alpenzoo als Stätte der Forschung und Wissensvermittlung 23-143